

N O E T T L V

A

C

H

R

I

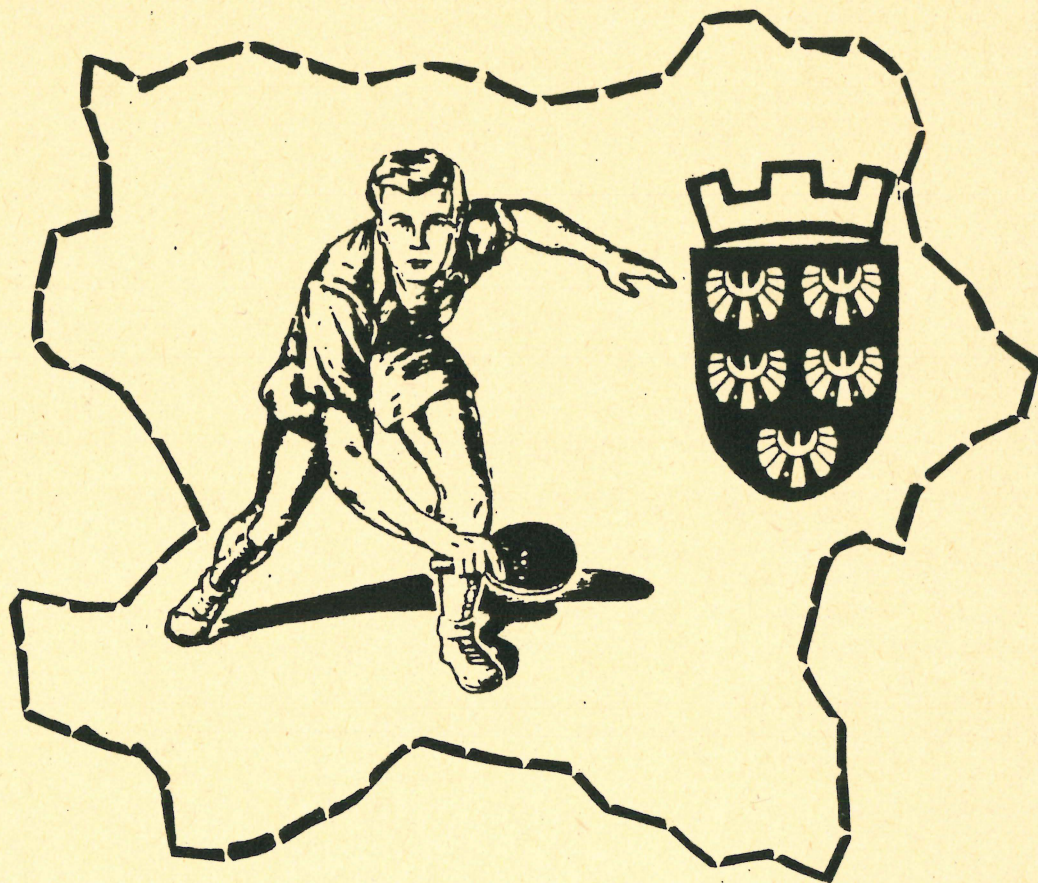
C

H

T

E

N



AUS DEM INHALT

AUS DEM VORSTAND

Terminvorschau, Tabellen, Ranglisten,  
Seinerzeit .....

AUS DEM ÖTTV

AUS DEN VEREINEN

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:  
Niederösterreichischer Tischtennislandesverband  
2344 Maria Enzersdorf-Südstadt, Südstadtzentrum 1/30

Für den Inhalt verantwortlich:  
Präsident Norbert Heidner, 1040 Wien, Ziegelofengasse 4/1/5

N R. 2 - 1 9 8 8





# AUS DEM VORSTAND

## TERMINVORSCHAU

21.2.1988	DAMEN - VALENTINSTURNIER in Tulln
<u>21.2.1988</u>	Zentr. MEISTERSCHAFT SCHÜLER-LIGA in Baden/BTTA Zentr. MEISTERSCHAFT SCHÜLERKLASSEN lt.RS 12/1987
27.2.1988	3. Runde MEISTERSCHAFT LL / UL / KLASSEN EUROPALIGA ÖSTERREICH - DÄNEMARK in Laakirchen/OÖ
27./28.2.1988	BUNDESRANGLISTENTURNIER JUNIOREN in Graz BUNDESRANGLISTENTURNIER SCHÜLER in Stockerau
28.2.1988	3. Runde MEISTERSCHAFT JUGEND 1. Runde DAMEN - CUP
4.- 6.3.1988	BUNDESRANGLISTENTURNIER allgem.Klasse in Judenburg
5.3.1988	4. Runde MEISTERSCHAFT LL / UL / KLASSEN
6.3.1988	Zentr. MEISTERSCHAFT JUGEND weiblich in Baden/BAC 4. Runde MEISTERSCHAFT JUGEND 2. Runde DAMEN - CUP Zentr. MEISTERSCHAFT SENIOREN lt. RS 12/1987 VEREINSTURNIER des ASV Preßbaum - NACHWUCHS
12.3.1988	5. Runde MEISTERSCHAFT LL / UL / KLASSEN
13.3.1988	5. Runde MEISTERSCHAFT JUGEND VEREINSTURNIER des SC SITZENBERG/Reidling
17.3.1988	NÖ SCHULLANDESMEISTERSCHAFTEN in St.Pölten-Viehofen
19.3.1988	6. Runde MEISTERSCHAFT LL / UL / KLASSEN
19./20.3.1988	JUGEND - A- TURNIER in Kremsmünster
20.3.1988	6. Runde MEISTERSCHAFT JUGEND 3. Runde LIGA - CUP NÖ - RLT JUNIOREN männlich in Traismauer
26.3.1988	7. Runde MEISTERSCHAFT LL / UL / KLASSEN
26./27.3.1988	ÖSTERREICHISCHE MEISTERSCHAFTEN SCHÜLER in Linz
27.3.1988	7. Runde MEISTERSCHAFT JUGEND 5. Runde RUNA - CUP Zentr. MEISTERSCHAFT JUNIOREN lt. RS 12/1987 VEREINSTURNIER des ESV Wiesinger Amstetten
16.-24.7.1988	JUGEND EUROPAMEISTERSCHAFT in Jugoslawien

## BEWILLIGTE TT-VERANSTALTUNGEN

6.3.1988	VEREINSTURNIER des ASV Preßbaum
13.3.1988	VEREINSTURNIER des SC Sitzenberg/Reidling
27.3.1988	VEREINSTURNIER des ESV Wiesinger Amstetten
3.4.1988	VEREINSTURNIER des ATUS Miller Traismauer
4.4.1988	VEREINSTURNIER der Union Deutsch Wagram
16./17.4.1988	ASKÖ - UNION LANDESMEISTERSCHAFTEN 1988
30.4./1.5.1988	VEREINSTURNIER des ATUS Miller Traismauer
12.5.1988	VEREINSTURNIER des ESV St. Pölten



## NIEDERÖSTERREICHISCHER TISCHTENNISLANDESVERBAND

Sekretariat

Südstadtzentrum 1/30

2344 Maria Enzersdorf - Südstadt

Telefon 0 22 36 / 84 9 85

Gegründet 1936

Zuschriften an:

### RANGLISTENTURNIER JUNIOREN männlich+weiblich.

VERANSTALTER: Niederösterreichischer Tischtennis Landesverband

TERMIN: Sonntag, den 20. März 1988. BEGINN: 8 Uhr 30 männlich  
Sonntag, den 10. April 1988. BEGINN: 8 Uhr 30 weiblich

AUSTRAGUNGSORT: Spiellokal ATUS Miller Traismauer (Städtische Turnhalle)

STARTBERECHTIGT: Stichtag 1.7. 1987 (reine Junioren)  
Mit Ausnahme Martin Zillner (Casino Baden)  
Sabine Frank (Semperit Traiskirchen)

NENNUNGEN: An Detzer Josef, Viktor Adler Strasse 69a/3/15  
3100 St. Pölten (Telefon: 02742/648114)

NENNSCHLUß: 11. März 1988

NENNGELD: Ist keines zu bezahlen

AUSTRAGUNGSMODUS: Je nach Nennungsergebnis, wird eine Gruppe (jeder gegen jeden), oder mehrere Gruppen gebildet, steigen die beiden Gruppenersten in die Endrunde auf.  
Bei einer allzu großer Nennungsergebnis, behält sich der NÖTTLV. eine Streichung von Teilnehmern vor.

PREISE: Die Placierten erhalten Pokale

TURNIERLEITUNG: Detzer Josef (Verbandskapitän)  
Ast Walter (Jugendwart)

OBERSCHIEDSRICHTER: Maseck Klaus (Damenwart)

HAFTUNG: Der durchführende Landesverband haftet in keiner Weise für Unfälle jeder Art, ebenso wenig für abhanden gekommene Wertgegenstände.

VERPFLEGUNG: Ein Büffet mit kleinen Imbissen und Getränke ist vorhanden

Dieses Junioren Ranglistenturnier soll auch für eine eventuelle Nomination, der kommenden Junioren Staatsmeisterschaften herangezogen werden.

VERBANDSKAPITÄN.  
Detzer Josef



## SPIELERÜBERTRITTE WINTER

Schmidt Monika	von UNION D. WAGRAM	zu UNION MATZEN
Wildpert Anton	von UKJ FELS	zu USC RUPPERSTHAL
Dielacher Ulrich	von UNION NEUHOFEN	zu UNION UMD. AMSTETTEN
Anders Christian	von TTC LKH MAUER	zu UNION UMD. AMSTETTEN

## SPIELERZUGÄNGE

Ing. Maruska Heinz	von KÖBAU MÖDLING	zu TTC MÖDLING
Put Krzysztof	von POLEN	zu TTC MÖDLING
Huber Thorsten	von KÖBAU MÖDLING	zu BADENER TTA
Pan Viktor	von UTTC SALZBURG	zu ASV KLOSTERNEUBURG
Huimann Manfred	von ÖAF-WIEN	zu SC DÜRNKRUT

## SPIELERABGÄNGE

Rady Nenad	von UNION KAUMBERG	zum WTTV
------------	--------------------	----------

## Nachwuchs im Rampenlicht



Die beiden besten österreichischen Tischtennismädchen kommen aus NÖ: Michaela Zillner aus Traiskirchen (links) und Petra Fichtinger aus Oberndorf.

## ÖM: Michaela Zillner holte 4× Gold!

**TISCHTENNIS.** – Bei den Jugendstaatsmeisterschaften in Judenburg waren die nö. Vertreter wieder dominierend.

Vor allem die Mädchen waren eine Klasse für sich. Der Mädchen-Mannschaftsbewerb wurde souverän von den blau-gelben Teilnehmerinnen Zillner, Fichtinger, Etlinger, Pöschl und Bastl gewonnen.

Im Burschenbewerb lief es nicht ganz so gut, aber dennoch schaute der 4. Platz heraus.

Das Mädchen-Einzel machten sich die zwei besten Niederösterreicherinnen Michaela Zillner und Petra Fichtinger unter-

einander aus, wobei die Traiskirchnerin Zillner die spannende Partie gewann. Michaela Zillner entschied aber nicht nur Jugend-Doppel mit ihrer steirischen Partnerin Schell, sondern auch das Mixed-Doppel für sich.

Die Bronzene des Duos Etlinger/Fichtinger im weiblichen Doppel-Bewerb und die Bronzene von Doppler/Fichtinger im männlichen Doppel-Bewerb und der 3. Platz von Doppler/Petra Fichtinger rundete das erfreuliche Gesamtergebnis aus nö. Sicht ab.

## Ast, Rabl und Köck zeigten auf

**TISCHTENNIS.** – Beim Schüler- und Unterstufen-A-Turnier in Linz konnte Jugendwart Walter Ast mit den Leistungen seiner nö. Schützlinge durchaus zufrieden sein.

Natascha Streif wurde bei den Schülerinnen und im weiblichen Unterstufenbewerb jeweils 3., Martina Rabl vom ESV St. Pölten konnte ebenfalls zwei Plätze in ihren Unterstufenbewerben erringen.

Der Mini-Unterstufen-Wettkampf der Burschen wurde von

den Niederösterreichern klar dominiert. Es siegte Köck (Grimmenstein) vor Sturmlechner (Oberndorf) und Schmidradner (Grimmenstein).

Den weiblichen Mini-Bewerb holte sich überraschend die Tochter des Jugendwartes, Regina Ast.

Resümierend meinte Ast, daß man auch bei diesem Turnier wieder sah, daß die Jugendarbeit in NÖ stimmt und von unten wieder ein kräftiger TT-Nachwuchs nachdrängt.

NÖN, 14. 1. 1988



Niederösterreichs beste Nachwuchsspielerinnen sind Regina Ast (ATUS-Müller-Taismauer, Miniunterstufen) und Martina Rabl (ESV Sankt Pölten, Schüler).

NÖN, 14. 1. 1988

ROBERT SOMMER



## Unterwegs in Niederösterreich

STANISLAW FRACZYK, Erster, Dingy Yi nur Zweiter, Tibor Klampar und Istvan Jonyer gar nur Fünfte – welche Rangliste soll das denn sein? Wohl keine ernst gemeinte!...

Doch! Was Sie hier lesen, ist die aktuelle niederösterreichische Tischtennis-Rangliste.

Wie sie zustande kommt? Ganz einfach (oder auch nicht): Bei den Herren wurden in der Herbstsaison neun Turniere sowie die Mann-

## In Europa 9. – bei uns 5.

schaftsmeisterschaften aller Ligen und Klassen gewertet, von den neun Turnieren waren aber nur vier (nämlich Wörth, Viehofen, Horn und die Landesmeisterschaften) NÖTTV-Ranglistenturniere. Außerdem wurden für besagtes Klassensystem die Veranstaltungen in Prottes und Linz (ÖTTV-A-Turniere) und Wolfsberg (Top-12) herangezogen, genauso wie das ÖTTV-Sichtungs- sowie das ÖTTV-Bundesqualifikationsturnier.

Noch verwirrender ist die Situation bei den Damen: Beim zarten Geschlecht wurde nur ein einziges (!) niederösterreichisches Ranglistenturnier (in Traismauer), aber fünf ÖTTV-Turniere für die Erstellung der Rangliste gewertet.

Im Klartext, falls es so etwas beim Verband überhaupt gibt, heißt das: **VON DEN ERSTEN 30 DER NEUEN RANGLISTE HABEN ELF HERREN UND 17 DAMEN KEIN EINZIGES, FÜNF HERREN SOWIE ACHT DAMEN EIN NIEDERÖSTERREICHISCHES RANGLISTENTURNIER BESTRITTEN.**

In einem langen Brief beschwert sich Anton Köckeis, einer der gewissenhaftesten Statistiker, darüber. Er wartet auch mit einigen Vorschlägen auf, das Problem in den Griff zu bekommen. Aufgegriffen werden sie wohl nicht werden.

Und so wird auch in Zukunft ein Tibor Klampar etwa, die Nummer neun in Europa, in Niederösterreich die Nummer fünf sein...

KRONE, 22.1.1988

## Nö. Tischtennis: Höchste Zeit für eine RL-Reform

Als kürzlich Ranglistenobmann Josef Detzer die neuen niederösterreichischen Ranglisten veröffentlichte, wurde wieder einmal augenfällig, wie reformbedürftig das Ranglistenschema aus dem Jahr 1981 ist. Die Teilnehmerzahlen bei den Herren stagnieren seit Jahren, vor allem bei den niederösterreichischen Spitzenspielern. Noch schlechter ist die Situation bei den Damen, wo das Interesse total abzunehmen scheint.

Die Gründe für das niederösterreichische Ranglisten-Fiasko liegen auf der Hand. Bei den Herren wurden neun Turniere und die Mannschaftsmeisterschaft aller Ligen und Klassen zur Wertung herangezogen, wobei von den neun Bewerbungen nur vier (Wörth, Viehofen, Horn, Landesmeisterschaft) NÖTTV-Ranglistenturniere sind. Neben diesen „reinen“ Bewerbungen wurden zur Wertung noch die ÖTTV-A-Turniere in Prottes und Linz sowie das Top-12-Turnier in Wolfsberg gezählt. Alles Turniere, die nur für einen Teil der niederösterreichischen Spieler zugänglich sind.

Bei den Damen gibt es sogar nur ein NÖTTV-Ranglisten-Turnier (Traiskirchen), die Landesmeisterschaft und fünf ÖTTV-Turniere. Die NÖTTV-Turniere in Grimmenstein, Preßbaum, Wr. Neustadt, Viehofen und Bruck an der Leitha sind aus dem Kalender verschwunden.

In der NÖTTV-Generalversammlung

in Traismauer, wo der Damensport einen großen Platz einnahm, wurden erste Gespräche über eine Modus-Verbesserung geführt. Am 19. Februar will man sich wieder zusammensetzen.

Einen interessanten Vorschlag machte Tischtennis-Insider Anton Köckeis aus Tulln: „Die jährliche Austragung eines niederösterreichischen Tischtennis-Circuits für Damen und Herren würde das Interesse wieder steigern.“ Maximal sollten für diese Wertung jeweils vier Ranglistenturniere, die Landesmeisterschaften und die Mannschaftsmeisterschaft herangezogen werden. Die besten acht (12 oder 16) der Rangliste würden anschließend ein Masters-Finale austragen. Köckeis: „Von den besten 30 der neuen Rangliste haben elf Herren und 17 Damen kein einziges Ranglistenturnier gespielt. Da muß man das Schema ändern.“

### Nö. TT-Rangliste

**Herren:** 1. St. Fraczyk, 2. Ding Yi, 3. Gockner, 4. Platz, 5. Klampar und Jonyer, 7. Horvath, 8. Zb. Fraczyk, 9. Bauer, 10. Kasprzak.  
**Damen:** 1. Zillner und Frabk, 3. Fichtinger, 4. Scheck, 5. Wachter, 6. Naber, 7. Bierbaumer, 8. Streif, 9. Maseck, 10. Tasi.

Zu einem direkten Duell der beiden österreichischen Vertreter kommt es heute im Tischtennis-Donaupokal. TCC Kuchl empfängt den TTC Langenlois und kann die derzeit auf Rang zwei liegenden Niederösterreicher mit einem Sieg überholen.

VOLKSBLATT, 22.1.1988

## Fraczyk, Zillner führen die nö. TT-Rangliste an

**TISCHTENNIS.** – Der Stockerauer Stanislav Fraczyk und die für Traiskirchen spielende Michaela Zillner führen die neue NÖTTV-Rangliste an. Dagegen wäre noch nichts einzuwenden, wenn man nicht die Hintergründe dieser Rangliste durchleuchten würde.

Von den neun in der Wertung befindlichen Bewerbungen waren aber nur vier (!) NÖTTV-Ranglistenturniere! Die übrigen waren ÖTTV- und Top-12-Turniere, bei denen nur die heimische TT-Elite startberechtigt ist. Dadurch ergibt sich natürlich ein krasser Nachteil für die Landesliga- und Unterligaspieler. Bei den Damen ist die Situation daher genauso trist.

Ein weiteres sehr bedenkliches Zeichen ist, daß von den heimischen Top 30 nicht weniger als 11 (!) Herren und 17 (!) Damen kein einziges nö. Ranglistenturnier gespielt haben!

Dieses aus dem Jahre 1982 stammende Ranglistenturnierschema ist nicht nur sehr stark reformbedürftig, sondern für den nö. TT-Leistungssport untragbar.

**HERREN-RANGLISTE (Frühjahr 1988):** 1. Stanislav Fraczyk (Stockerau) 1240 Punkte, 2. Ding Yi (Wolkersdorf) 1170, 3. Peter Gockner (Wolkersdorf).

**DAMEN-RANGLISTE:** 1. Zillner und Frank (beide Traiskirchen) 775, 3. Fichtinger (Oberndorf) 687.

NÖN/Hollabrunn, 5.2.1988



# ZENTRALE MEISTERSCHAFTEN

## SCHUELER WEIBLICH

### HERBSTTABELLE:

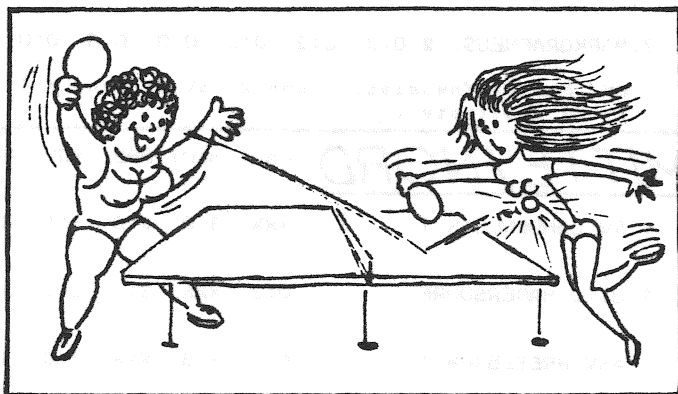
1. UNION RAIKA ZIERSDORF	4	-	12:04	8
2. UKJ WR. NEUSTADT	3	1	10:06	6
3. UTTC RAIKA OBERNDORF1	2	2	9:06	4
4. ESV ST. PÖLTEN	1	3	6:09	2
5. UTTC RAIKA OBERNDORF2	-	4	0:12	0

### EINZELRANGLISTE/Herbst:

1. Etlinger Regina	UOBE	5:0
2. Wallner Claudia	UNEU	4:1
3. Streif Natascha	UZIE	5:2
4. Rabl Martina	EPÖL	4:2
5. Schnötzing Dan.	UZIE	3:2
6. Kampichler Birg.	UNEU	3:4
7. Hauß Angelika	UOBE	2:4
8. Neulinger Elke	EPÖL	1:4
9. Adensamer Heidi	UOB2	0:4
10. Lugbauer Anelika	UOB2	0:2
Hauer Katrin	UOB2	0:2

### ERGEBNISSE-Frühjahrsdurchgang:

1.Rde.	UNEU	-	EPÖL	3:1
			ZIER	
	UOBE1	-	UOBE2	3:0
2.Rde.	EPÖL	-	UOBE2	3:0
	ZIER1	-	UOBE1	3:1
	UNEU			
3.Rde.	EPÖL			
	UOBE1	-	UNEU	1:3
	UOBE2	-	ZIER	0:3
4.Rde.	EPÖL	-	ZIER	1:3
	UNEU	-	UOBE2	3:0
			UOBE1	
5.Rde.	UOBE1	-	EPÖL	3:2
	UOBE2			
	ZIER	-	UNEU	3:1



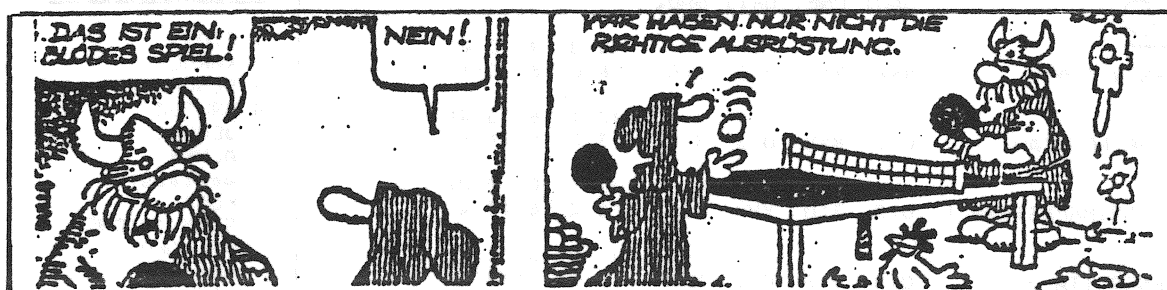
### ENDTABELLE - Herbst/Frühjahr:

1. UNION RAIKA ZIERSDORF	8	-	24:07	16
2. UKJ WR. NEUSTADT	6	2	20:11	12
3. UTTC RAIKA OBERNDORF1	4	4	17:14	8
4. ESV ST. PÖLTEN	2	6	13:18	4
5. UTTC RAIKA OBERNDORF2	-	8	0:24	0

### EINZELRANGLISTE:

1. Streif Natascha	ZIER	12:02
2. Wallner Claudia	UNEU	10:02
3. Etlinger Regina	UOB1	9:03
4. Rabl Martina	EPÖL	9:04
5. Schnötzing Dan	ZIER	4:05
6. Kampichler Birg.	UNEU	4:07
Hauß Angelika	UOB1	4:07
8. Neulinger Elke	EPÖL	2:08
9. Adensamer Heidi	UOB2	0:04
10. Lugbauer Angelik	UOB2	0:06
Hauer Katrin	UOB2	0:06

Der NÖTTLV gratuliert der Mannschaft UNION RAIKA ZIERSDORF recht herzlich zum LANDESMEISTERTITEL.



# ZENTRALE MEISTERSCHAFTEN

## UNTERSTUFE MAENNlich

<u>OST</u>		ST01	EGG1	EGG2	MARK1	ZIE1	SIE1	MAR2		<u>EINZELRANGLISTE:</u>
1. CA STOCKERAU 1	XXX	3:0	3:0	3:0	3:0	3:0	3:0	3:0	(6 0 18: 2 12) 12 0 36: 2 24	1. MÜLLER B. CSTO 9:0 2. SUMMERER C. CSTO 8:1 3. LANG EGGB 9:2 4. SKERBINZ MARK 6:2 5. KOHL ZIER 6:3 6. SCHAUER Rel. MARK 5:3 7. HOLUBEK MARK 5:4 8. KORNUŠ EGGB 3:5 9. PÖTL SIER 3:7 10. MÜLLER M. EGGB 1:9 11. SCHAUER Ro. MARK 0:8
2. SV EGGENBURG 1	0:3	XXX	3:0	3:0	3:0	3:0	3:0	3:0	(4 2 14: 9 8) 9 3 29:12 18	weilers: ARROCKER EGGB 1:1 RUPP ZIER 1:2 DRAXL SIER 1:4 JÜTHNER SIER 0:2 HAUSGNOST EGGB 0:2 FRANK ZIER 0:3
3. SV EGGENBURG 2	0:3	0:3	XXX	3:0	3:0	3:0	3:0	3:0	(2 4 7:15 4) 6 6 19:21 12	
4. MARKGRAFNEUS. 1	0:3	0:3	0:3	XXX	0:0	0:0	0:0	0:0	(5 1 17: 5 10) 5 7 17:14 10	
5. U. ZIERSDORF 1	0:3	0:3	0:3	0:3	XXX	0:0	0:0	0:0	(3 3 10:11 6) 3 9 10:20 6	
6. SV SIERNDORF 1	0:3	0:3	0:3	0:0	0:0	XXX	0:0	0:0	(1 5 6:17 2) 1 11 6:26 2	
7. MARKGRAFNEUS. 2	0:3	0:3	0:3	0:0	0:0	0:0	XXX	0:0	(0 6 5:18 0) 0 12 5:27 0	
UKJ-Markgrafneusiedl 1 und 2, SV Sierndorf 1, Union Ziersdorf 1, nicht angetreten.										
<u>MITTE/NORD</u>		LAL1	HAD1	PRE1	SGV1	HAD2				<u>EINZELRANGLISTE:</u>
1. SV LANGENLOIS 1		XXX	3:0	3:0	3:1	3:2			(4 0 12: 0 8) 8 0 24: 3 16	1. MENIGAT LALO 8:0 2. KORNER LALO 7:0 3. WURMAUER HADE 7:3 4. BOHRN PRES 7:4 5. DECKER SGVH 4:7 6. ZECHNER SGVH 4:7 7. BLAHA PRES 2:6 8. FUCHS HADE 1:6 9. GEHRINGER HADE 1:7
2. UTTC HADERSDORF 1	0:3	XXX	3:1	2:3	3:0	3:0			(3 1 9: 3 6) 5 3 17:10 10	weilers: PAIRST HADE 3:1 FRIEDL HADE 3:3 LÖFFLER HADE 2:3 PERNICKA LALO 1:3
3. ASV PRESSBAUM 1	0:3	1:3	XXX	3:0	3:0	3:0			(2 2 6: 8 4) 4 4 13:14 8	
4. SG ST. VEIT/HAINFELD 1	1:3	3:2	0:3	XXX	3:0	3:0			(1 3 4:11 2) 3 5 11:19 6	
5. UTTC HADERSDORF 2	2:3	0:3	0:3	0:3	XXX	0:0			(0 4 3:12 0) 0 8 5:24 0	
<u>WEST</u>		WAI1	OBE1	WAL1	OBE2	WAI2	WAL2			<u>EINZELRANGLISTE:</u>
1. UTT WAIDHOFEN/YBBS 1	XXX	3:0	3:0	3:0	3:0	3:0	3:0		(5 0 15: 0 10) 10 0 30: 0 20	1. SCHELLBERGER WAIDY 10:0 ATTENERER WAIDY 10:0 3. SIMHOFFER OBER 9:2 4. KAMMERHOFER WALL 8:5 5. GOLDHAMSEDER WAIDY 7:6 6. AIGNER WALL 5:5 7. HAUER OBER 4:4 8. GÜTZER OBER 5:6 9. HÜTTLER WALL 4:6 10. KAIBLINGER OBER 4:9 11. WAHL WALL 1:6 12. RIPPLER WALL 0:8 13. WEDL WAIDY 0:12
2. UTTC OBERNDORF 1	0:3	XXX	3:0	3:0	3:0	3:1			(4 1 12: 5 8) 8 2 24: 9 10	weilers: STURMLECHNER OBER 3:1
3. UNION WALLSEE 1	0:3	0:3	XXX	3:0	3:1	3:0			(3 2 10: 7 6) 6 4 19:14 12	
4. UTTC OBERNDORF 2	0:3	0:3	0:3	XXX	3:0	3:0			(2 3 7:12 6) 4 6 13:21 8	
5. UTT WAIDHOFEN/YBBS 2	0:3	0:3	1:3	0:3	XXX	3:1			(1 4 5:13 2) 2 8 9:26 4	
6. UNION WALLSEE 2	0:3	1:3	0:3	0:3	1:3	XXX			(0 5 3:15 0) 0 10 5:30 0	
<u>SUED</u>		BAD1	UNE1	GR11	BAD2					<u>EINZELRANGLISTE:</u>
1. BADENER TTA 1	XXX	3:0	3:0	3:0					(3 0 9: 0 6) 6 0 18: 0 12	1. FIDI BTTA 6:0 KARGL BTTA 6:0 3. SCHÖNECKER UNEU 4:3 4. KRUISZ UNEU 2:5 JECKEL BTTA 2:5 ALMER BTTA 2:5
2. UKJ WR. NEUSTADT 1	0:3	XXX	0:3	3:2					(2 1 6: 3 4) 3 3 9:11 6	weilers: KÖCK GRIM 2:1 SCHMITRADNER GRIM 2:1 MILEDER GRIM 0:3 REISNER GRIM 0:3
3. ASKÖ GRIMMENSTEIN 1	0:3	3:0	XXX	3:0					(0 3 0: 9 0) 2 4 6:12 4	
4. BADENER TTA 2	0:3	2:3	0:3	XXX					(1 2 3: 6 2) 1 5 5:15 2	

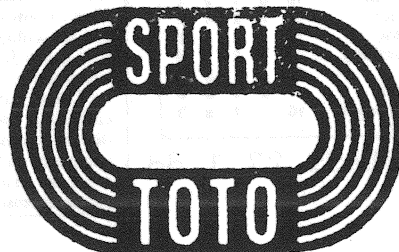


# NÖ TTLV-NACHWUCHSRANGLISTEN 1987/88

JUGEND männlich: 1.7.1970				JUGEND weiblich: 1.7.1970			
Doppler Martin	OBERNDORF	03/72	279	Zillner Michaela	TRAI SKIRCHEN	12/70	HR
GöB Jürgen	WR.NEUSTADT	05/71	234	Fichtinger Petra	OBERNDORF	10/73	HR
Deimbacher Dietmar	KAUMBERG	03/72	232	Etlinger Michaela	OBERNDORF	09/72	184
Meixner Andreas	CASINO BADEN	03/72	206	Tastel Ulli	EGGENBURG	01/72	177
Fichtinger Gerhard	OBERNDORF	09/72	203	Streif Natascha	ZIERSDORF	12/74	148
Hauß Hannes	OBERNDORF	04/73	190	Pöschl Anita	EGGENBURG	05/72	128
Wallner Reinhard	KAUMBERG	08/73	163	Etlinger Regina	OBERNDORF	04/75	75
König Christian	CASINO BADEN	01/73	161	Kampichler Birgit	WR.NEUSTADT	08/73	57
Resel Markus	OBERNDORF	07/74	158	Wallner Claudia	WR.NEUSTADT	01/75	49
Stöhr Karl	OBERNDORF	05/72	128	Rabl Martina	ST.PÜLTEN	09/75	48
Detzer Andreas	TRAI MAUER	03/71	107	Schopper Monika	LANGENLOIS	11/70	47
Planyavsky Andreas	POTTENBRUNN	01/71*	100	Rameis Barbara	PRESSBAUM	02/72	41
Wallner Wolfgang	KAUMBERG	12/70	83	Hartlieb Elisabeth	CASINO BADEN	11/75	30
Painz Bernhard	POTTENBRUNN	01/74	80	Hauß Angelika	OBERNDORF	12/74	29
Vollkron Michael	PRESSBAUM	01/72	80	Schnötzingler Daniela	ZIERSDORF	10/75	25
Judt Karl	WR.NEUSTADT	11/70	60	Koncz Daniela	ST.PÜLTEN	05/72	23
Pöschl Richard	CA STOCKERAU	02/74	60	Neuhold Gerda	EGGENBURG	07/71	21
Wurzer Andreas	VIEHOFEN	03/71	60	Adensamer Inge	OBERNDORF	10/72	15
Adensamer Gerhard	OBERNDORF	10/73	57	Stephan Sonja	CASINO BADEN	05/72	10
Hoffmann Robert	BADENER TTA	06/73	49	Rameis Silvia	PRESSBAUM	01/73	9
Kittel Florian	BADENER TTA	06/74	45	Neuhauser Elke	ST.PÜLTEN	07/73	5
Planyavsky Mario	POTTENBRUNN	04/72	40	Pernersdorfer Sandra	EGGENBURG	07/76	5
Eberl Günther	TRAI MAUER	03/73	33	Walter Eva	EGGENBURG	03/76	5
Hagen Michael	WR.NEUSTADT	11/71	20	Ast Regina	TRAI MAUER	01/78	3
Schelberger Ferd.	WAI DHOFEN/Y	08/76	19	Maier Claudia	Gr.DIETMANN S	03/73	
Summerer Martin	CA STOCKERAU	11/74	15	Zimmel Judith	Gr.DIETMANN S	07/73	
Frank Andreas	EGGENBURG	07/74	14	Seifritz Martina	SIERN DORF	01/76	
				Lackner Barbara	SIERN DORF	12/75	
SCHÜLER männlich: 1.7.1973				SCHÜLER weiblich: 1.7.1973			
Pöschl Richard	CA STOCKERAU	02/74	244	Fichtinger Petra	OBERNDORF	10/73	HR
Resel Markus	OBERNDORF	07/74	204	Streif Natascha	ZIERSDORF	12/74	135
Wallner Reinhard	KAUMBERG	08/73	203	Etlinger Regina	OBERNDORF	04/75	131
Adensamer Bernhard	OBERNDORF	10/73	149	Rabl Martina	ST.PÜLTEN	09/75	128
Frank Andreas	EGGENBURG	07/74	139	Wallner Claudia	U.NEUSTADT	01/74	105
Summerer Martin	CA STOCKERAU	11/74	134	Kampichler Birgit	U.NEUSTADT	08/73	80
Heimberger Thomas	OBERNDORF	02/74	116	Hauß Angelika	OBERNDORF	12/74	53
Painz Bernhard	POTTENBRUNN	01/74*	74	Schnötzingler Daniela	ZIERSDORF	10/75	47
Schelberger Ferd.	WAI DHOFEN/Y	08/76	60	Zimmel Judith	Gr.DIETMANN S	07/73*	37
Fidi Christoph	BADENER TTA	01/76	53	Hartlieb Elisabeth	CASINO BADEN	11/75	37
Simhofer Thomas	OBERNDORF	12/75	52	Pernersdorfer Sandra	EGGENBURG	06/76	29
Schrefl Michael	WAI DHOFEN/Y	06/75	51	Walter Eva	EGGENBURG	03/76	27
Ripfl Andreas	MARK.NEUSIEDL	1/75	45	Buchner Sandra	TRAI SKIRCHEN	10/74*	25
Zeinzinger Richard	OTTENSCHLAG	06/74*	44	Bigl Doris	SIERN DORF	11/74*	23
Seifritz Gerhard	SIERN DORF	02/74*	39	Seifritz Martina	SIERN DORF	01/76*	21
Käfer Andreas	U.OPPONITZ	06/74*	36	Ast Regina	TRAI MAUER	01/78	20
Kargl Thomas	BADENER TTA	12/75	35	Drenning Daniela	Gr.ENZERSDORF	1/76*	15
Schürghuber Thomas	U.AMSTETTEN	07/73	34	Lackner Barbara	SIERN DORF	12/75*	11
Korner Florian	LANGENLOIS	06/76	32	Drenning Sascha	Gr.ENZERSDORF	6/77*	9
Saiko Florian	BADENER TTA	08/73	29	Adensamer Heidi	OBERNDORF	02/77*	7
Riegler Markus	OBERNDORF	06/74*	29	Neulinger Elke	ST.PÜLTEN	07/73*	4
Noll Gerhard	U.ST.PÜLTEN	04/74*	28				
Lakomy Thomas	U.ST.PÜLTEN	09/73*	28				
Holluber Udo	U.AMSTETTEN	07/74*	26				
Dechatshofer Werner	PRESSBAUM	12/73	24				
Müller Bernhard	CA STOCKERAU	04/77	23				
Kittel Florian	BADENER TTA	06/74	22				
Ast Alfred	TRAI MAUER	05/74	21				

\* nur Meisterschaftsspiele

**Sportfoto –  
fördern, gewinnen  
und Spannung**



UNTERSTUFE männlich: 1.7.1975				UNTERSTUFE weiblich: 1.7.1975			
Schelberger Ferd.	WAIDHOFEN/Y	08/76	145	Rabl Martina	ST.PÜLTEN	09/75	170
Fidi Christoph	BADENER TTA	01/76	114	Schnötzingler Daniela	ZIERSDORF	10/75	140
Kergl Thomas	BADENER TTA	12/75	114	Walter Eva	EGGENBURG	03/76	136
Huber Thorsten	BADENER TTA	02/77	114	Pernersdorfer Sandra	EGGENBURG	07/76	133
Simhofer Thomas	OBERNDDORF	12/75	75	Ast Regina	TRISMAUER	01/78	116
Atteneder Jörg	WAIDHOFEN/Y	12/75	59	Seifritz Martina	SIERNDDORF	01/76	115
Summerer Clemens	CA STOCKERAU	02/77	44	Lackner Barbara	SIERNDDORF	12/75	99
Lang Christoph	EGGENBURG	10/75	41	Drenning Daniela	Gr.ENZERSDORF	1/76*	68
Müller Bernhard	CA STOCKERAU	04/77	38	Neugebauer Barbara	EGGENBURG	07/76	43
Skerbinz Rainer	MARK.NEUSIEDL	5/76	18	Drenning Sascia	Gr.ENZERSDORF	6/77*	38
Kohl Christian	ZIERSDORF	04/76	18	Schubert Barbara	PRESSBAUM	03/76	34
Bohrn Michael	PRESSBAUM	09/75	16	Adensamer Heidi	OBERNDDORF	02/77*	33
Goldhamseder Jörg	WAIDHOFEN/Y	05/76	16	Hartlieb Elisabeth	CASINO BADEN	11/75*	20
Menigat Edgar	LANGENLOIS	02/78	12	Hausgnost Yvonne	EGGENBURG	07/75*	15
Korner Florian	LANGENLOIS	06/76	12	Leitner Sandra	CASINO BADEN	07/76*	10
Arrocker Stefan	EGGENBURG	08/76	12	Figierl Kerin	ZIERSDORF	09/76*	9
Köck Jürgen	GRIMMENSTEIN	12/77	10	Tulis Maria	PRESSBAUM	04/78	9
Schmitradner Markus	GRIMMENSTEIN	09/77	10	Schmid Erika	PRESSBAUM	02/78	9
Sturmlechner Rainer	OBERNDDORF	12/77	8				
Kornus Christian	EGGENBURG	08/75	8				
Schönecker Martin	WR.NEUSTADT	08/77	8				
Holubek Michael	MARK.NEUSIEDL	5/76	8				
Hirsch Jürgen	U.AMSTETTEN	09/75	4				
MINI-UNTERSTUFE männlich: 1.7.1977				MINI-UNTERSTUFE weiblich: 1.7.1977			
Köck Jürgen	GRIMMENSTEIN	12/77	70	Ast Regina	TRISMAUER	01/78	55
Sturmlechner Rainer	OBERNDDORF	12/77	35	Tulis Maria	PRESSBAUM	04/78	15
Schönecker Martin	WR.NEUSTADT	08/77	20	Schmid Erika	PRESSBAUM	02/78	10
Schmitradner Markus	GRIMMENSTEIN	09/77	20	Neumeier Margit	PRESSBAUM	08/77	10
Menigat Edgar	LANGENLOIS	02/78	5	Faltinger Claudia	SIERNDDORF	10/78	5
Gützer Wolfgang	OBERNDDORF	10/77	5	Hauer Katrin	OBERNDDORF	06/79	
Kaiblinger Thomas	OBERNDDORF	10/77					
Krämer Wolfgang	CA STOCKERAU	11/77					
Hausgnost Ralf	EGGENBURG	05/78					

\* nur Meisterschaftsspiele

23.1.1988 11. RDE. LANDESLIGA**Nö. Landesliga-Auftakt**

Mit der vorgezogenen II. (letzten) Runde begann die Frühjahrsmeisterschaft der niederösterreichischen Herren-Landesliga. Im Schlager der Runde trennten sich ASV Pressbaum und ESV Amstetten nach hartem Kampf 5:5 Remis. Erwin Bohrn, Gottfried Burian und das Doppel Bohrn/Burian waren für die Gastgeber, Ex-Teamspieler Franz Waldhäusl (3), Kloimwieder und Hartl (je 1 Sieg) für Amstetten erfolgreich.

Die weiteren Spiele: Badener TTA — SV Viehofen 1:6, TTC Mödling — VA Krems 6:2, UKJ Wr. Neustadt — Union Kaumberg 6:3. Das Spiel Traismauer — Grimmenstein wurde auf 14. Februar verlegt.

Die Mannschaftsmeisterschaft wird am 13. Februar fortgesetzt.

1. Traismauer	10	9	1	0	19
2. Amstetten	11	8	3	0	19
3. SV Viehofen	11	7	2	2	16
4. ASV Pressbaum	11	6	3	2	15
5. Grimmenstein	10	5	2	3	12
6. Wr. Neustadt	11	5	2	4	12
7. TTC Mödling	11	2	2	7	6
8. Union Kaumberg	11	2	2	7	6
9. Krems	11	2	1	8	5
10. Badener TTA	11	2	1	8	5
11. Gumpoldskirchen	10	1	1	8	3

VOLKSBLATT, 27.1.88

**Nö. Landesliga Herren**

In einem vorverlegten Meisterschaftsspiel zur ersten Runde unterlag Union Kaumberg (ohne Gbadamosi) gegen Tabellenführer Miller Traismauer mit 2:6. Traismauer führt nach elf Runden mit 21 Punkten vor ESV Amstetten (19) und SV Viehofen (16). Der TTC Mödling (Vorletzter der Herbstsaison) verstärkte sich mit dem Polen Piotr Put.

VOLKSBLATT, 3.2.88

**Sensation in Brighton**

Es gibt auch erfreuliche Nachrichten aus dem Tischtennis-Lager. Beim Grand-Prix-Turnier in Brighton (England) landete Österreichs Damen-Mannschaft mit Andrea Krauskopf und Michaela Zillner erstmals seit 1980 wieder auf einem Medaillenplatz. Wie 1980 in Italien gab es wieder Bronze für die Österreicherinnen, die im Viertelfinale Dänemark sensationell mit 3:2 schlugen und erst im Semifinale gegen Japan mit 0:3 das Nachsehen hatten. Der Turniersieg ging an China. Auch wenn die Österreicherinnen davon profitierten, daß die als Nummer zwei gesetzten Ungarinnen nicht nach England kamen, der dritte Platz ist nicht hoch genug einzuschätzen.

Roulette,  
Baccara, Black Jack,  
Spiel-Automaten  
PIANOBAR.

... viel Vergnügen!

**Spiel-Casino**  
**Baden** im Kurpark.  
Täglich ab 16 Uhr

**CASINOS AUSTRIA**



# DIE SPIELE UNSERER STAATSLIGAVEREINE

## ÖSTERREICHISCHE TISCHTENNIS STAATSLIGA HERREN A-LIGA TERMIN: 16./17. Jänner 1988 RUNDE: 1, 2

BADE:FORM 9:7	Klein	Zillner	Horvath	Schöberl
<Stelzer A.	0:2	1:2 N	0:2	0:2
Klaus	2:0	0:2	1:2	2:0
Kollarovits D	2:0	2:1	2:0	2:0
Schicht	2:0	1:2	0:2	1:2

LALO:LENI				
LALO:WALD	verrschoben!			

STOC:KOPF 9:4	<Stelzer A.	Kollarovits D	Klaus	Schicht
Fraczyk Z.	2:0	0:2	2:1	
<Janos	1:2 N	0:2		0:2
Fraczyk SE.	2:0	2:0	2:1	2:1
Jonver		2:1	2:0	2:1

BADE:WOLK 3:9	Schöberl	Horvath	Zillner	Klein
Wei Zheng	2:0	2:0	2:0	
Ding Yi	2:0	2:0		2:0
Gockner	2:0		2:0	2:0
<Kolbeck		0:2	0:2 N	0:2

STOC:WOLK 4:9	<Kolbeck	Ding Yi	Wei Zheng	Gockner
<Poschl	2:0 N	0:2	0:2	
Jonver	2:0	0:2		0:2
Fraczyk SE.	2:0	0:2	2:0	1:2
Fraczyk Z.		0:2	1:2	1:2

### Tabellenstand HERREN A-LIGA

1.) USV HOLZ-STEINER WOLKERSDORF	13	10	3	0	114:	63	23
2.) TTC CA STOCKERAU	13	10	2	1	110:	63	22
3.) TTC RAIFFEISEN KUCHL	13	10	1	2	108:	60	21
4.) TTC RÖMERQUELLE LANGENLOIS	11	8	3	0	96:	36	19
5.) DSG UNION WALDEGG LINZ	12	7	0	5	78:	76	14
6.) JASKÖ KOMPERDELL WIEN	13	5	3	5	93:	78	13
7.) JATUS JUDENBURG - SPARKASSE	13	6	1	6	85:	85	13
8.) TTC CASINO BADEN AC	13	4	1	9	76:	94	9
9.) JATSV LENZING - MODAL	12	2	3	7	76:	98	7
10.) WIENER SPORTCLUB	13	2	1	10	58:	107	5
11.) JHK GRAZ	13	2	0	11	54:	110	4
12.) JSV SPARKASSE REUTTE	13	1	0	12	35:	113	2

## ÖSTERREICHISCHE TISCHTENNIS STAATSLIGA DAMEN A-LIGA TERMIN: 16./17. Jänner 1988 RUNDE: 1, 2

GLOB:TRAI 0:7	Wappel	Henhapl	Kleinetsch	Wappel/Klein
Scheck	2:0		2:0	
Zillner	2:0	2:0		
Frank		2:1	2:0	
Scheck/Zillner				2:0

KORN:TRAI 4:6	Frank	Scheck	Zillner	Scheck/Zillner
Rudolecky	0:2	1:2	0:2	
Kottek	2:0	2:0	2:0	
Pietsch Dr.	0:2	0:2	0:2	
Kottek/Pietsch				2:0

### Tabellenstand DAMEN A-LIGA

1.) JSV SEMPERIT TRAIKIRCHEN	11	10	0	1	65:	28	20
2.) JATUS JUDENBURG - SPARKASSE	10	9	0	1	59:	20	18
3.) JSV SCHWECHAT	11	7	1	3	56:	39	15
4.) WAT MARIAHILF WIEN	10	5	2	3	49:	39	12
5.) UNION KORNEUBURG	11	4	4	3	53:	47	12
6.) JASKÖ LINZ FROSCBERG	11	4	2	5	47:	45	10
7.) JSKVS FLÖTZERSTEIG	10	2	2	6	32:	52	6
8.) TOYOTA UTIC HÖRBRANZ	11	2	2	7	35:	58	6
9.) JASVÖ RAIKA UNZMARKT-FRAUENBURG	10	2	1	7	38:	53	5
10.) JSKV GLOBUS	11	1	0	10	15:	68	2

## ÖSTERREICHISCHE TISCHTENNIS STAATSLIGA DAMEN B-LIGA TERMIN: 16./17. Jänner 1988 RUNDE: 1, 2

ORDE:DOBN 7:0	W.U.	W.U.	W.U.	W.U. / W.U.
Habesohn	2:0		2:0	
Fichtinger	2:0	2:0		
Eelling M.		2:0	2:0	
Fichtinger/Eelling				2:0

### Tabellenstand DAMEN B-LIGA

1.) DSG SELE - ZELL	9	8	0	1	52:	19	16
2.) UNION RAIFFEISEN OBERNDORF	8	7	1	0	49:	19	15
3.) JATSV LENZING - MODAL	7	5	1	1	40:	17	11
4.) DSG SV RAIFFEISEN KIRCHBICHL	7	4	0	3	33:	24	8
5.) JASKÖ LINZ FROSCBERG 2	8	3	0	5	29:	38	6
6.) JSKV GLOBUS 2	8	2	0	6	23:	41	4
7.) UTIC ROLLFIX DORNBIERN	9	2	0	7	23:	47	4
8.) DSG/UNION KAJ URFAHR	8	0	0	8	9:	53	0

## ÖSTERREICHISCHE TISCHTENNIS STAATSLIGA HERREN A-LIGA TERMIN: 23./24. Jänner 1988 RUNDE: 3, 4

REUT:LACO 0:9	Storf	<Strele HP.	Kattin	Irefalt
Amplatz	2:0	2:0		
Klampar	2:0	2:0		
Bauer		2:1 N	2:0	2:0
Strauss			2:0	2:1

DREK:BADE 6:9	Schöberl	Zillner	Horvath	Klein
<Feichtinger	2:0	0:2 N	0:2	
Kovac	2:0	2:0	2:1	2:0
Trutnovsky	2:0	0:2	0:2	0:2
Schick	0:2	0:2	0:2	1:2

ORHG:STOC 4:9	Trutnovsky	Kovac	<Feichtinger	Schick
<Poschl	0:2	0:2	0:2 N	
Fraczyk SE.	2:0	2:0		2:0
Fraczyk Z.	2:0	2:0	2:0	2:0
Jonver		1:2	2:0	2:0

WOLK:LENI 9:4	Gockner	Wei Zheng	<Almet	Ding Yi
Ramsenthaler	0:2	0:2	2:0	
Poschlberger	0:2	0:2		0:2
Loukov	2:0	1:2	2:0	0:2
<Aichhorn		0:2	2:0 N	0:2

WOLK:WALD 9:2	Wei Zheng	Ding Yi	<Kolbeck	Gockner
<Sever	0:2	0:2		0:2
Hastloeder	0:2	0:2		0:2
Blanzer	0:2		2:0	0:2
<Hocheneder		0:2	2:0 N	0:2

### Tabellenstand HERREN A-LIGA

1.) USV HOLZ-STEINER WOLKERSDORF	15	12	3	0	132:	69	27
2.) TTC CA STOCKERAU	14	11	2	1	119:	67	24
3.) TTC RÖMERQUELLE LANGENLOIS	12	9	3	0	105:	36	21
4.) TTC RAIFFEISEN KUCHL	13	10	1	2	108:	60	21
5.) JASKÖ KOMPERDELL WIEN	15	6	4	5	110:	86	16
6.) DSG UNION WALDEGG LINZ	14	7	0	7	80:	94	14
7.) JATUS JUDENBURG - SPARKASSE	13	6	1	6	85:	85	13
8.) TTC CASINO BADEN AC	14	5	1	8	85:	100	11
9.) JATSV LENZING - MODAL	14	2	4	8	89:	115	8
10.) WIENER SPORTCLUB	14	2	2	10	66:	115	6
11.) JHK GRAZ	15	2	0	13	64:	128	4
12.) JSV SPARKASSE REUTTE	15	1	1	13	43:	130	3

## ÖSTERREICHISCHE TISCHTENNIS STAATSLIGA DAMEN A-LIGA TERMIN: 23./24. Jänner 1988 RUNDE: 3, 4

### Tabellenstand DAMEN A-LIGA

1.) JATUS JUDENBURG - SPARKASSE	12	11	0	1	72:	22	22
2.) JSV SEMPERIT TRAIKIRCHEN	11	10	0	1	65:	28	20
3.) JSV SCHWECHAT	11	7	1	3	56:	39	15
4.) WAT MARIAHILF WIEN	12	6	2	4	57:	47	14
5.) JASKÖ LINZ FROSCBERG	13	5	3	5	58:	51	13
6.) UNION KORNEUBURG	12	4	5	3	58:	52	13
7.) JSKVS FLÖTZERSTEIG	12	3	2	7	38:	61	8
8.) TOYOTA UTIC HÖRBRANZ	11	2	2	7	35:	58	6
9.) JASVÖ RAIKA UNZMARKT-FRAUENBURG	12	2	1	9	42:	55	5
10.) JSKV GLOBUS	12	1	0	11	16:	74	2

## ÖSTERREICHISCHE TISCHTENNIS STAATSLIGA DAMEN B-LIGA TERMIN: 23./24. Jänner 1988 RUNDE: 3, 4

FROB:OROF 1:6	Kagseder A.	Kloyber	Kenner A.	Kagseder/Kenner
Eelling M.	0:2		2:1	
Fichtinger	2:0	2:0		
Habesohn		2:0	2:0	
Eelling/Fichti				2:0

ORFA:OROF 0:7	Collti	Heiduck	Kranawetter	Collti/Kranaw
Eelling M.	2:0		2:1	
Fichtinger	2:0	2:0		
Habesohn		2:0	2:0	
Eelling/Fichti				2:0

### Tabellenstand DAMEN B-LIGA

1.) UNION RAIFFEISEN OBERNDORF	10	9	1	0	62:	20	19
2.) DSG SELE - ZELL	11	9	0	2	61:	28	18
3.) JATSV LENZING - MODAL	8	6	1	1	46:	20	13
4.) DSG SV RAIFFEISEN KIRCHBICHL	8	4	0	4	36:	30	8
5.) JASKÖ LINZ FROSCBERG 2	10	4	0	6	36:	45	8
6.) UTIC ROLLFIX DORNBIERN	9	2	0	7	23:	47	4
7.) JSKV GLOBUS 2	10	2	0	8	24:	54	4
8.) DSG/UNION KAJ URFAHR	10	1	0	9	16:	60	2

**ÖSTERREICHISCHE TISCHTENNIS STAATSLIGA  
HERREN A-LIGA TERMIN: 30./31. Jänner 1988 RUNDE: 5,6**

BADE: KOCH 4:9	<Zillner	Eckel	Mulan-Duiantli	Bar
Klein	2:0	0:2	0:2	
Horvath	2:0	2:1		1:2
<Zillner	2:1 N	1:2	0:2	0:2
Schoberl		1:2	0:2	0:2

LALO: KOMP 9:6	Schicht	Klaus	Kollarovits D	<Kain
Strauss	0:2	0:2	0:2	
Amolat	2:1	2:1	0:2	1:2
Klampar	2:0	2:0	2:1	2:0
<Bauer	2:0	2:0	1:2	2:0 N

BADE: REUT 9:3	Schoberl	<Zillner	Horvath	Klein
<Strele HP.	2:1	2:0 N	0:2	
Storl	2:0	1:2		0:2
Kattin	0:2		0:2	0:2
Falnstorfer		0:2	0:2	0:2

STOC: KOCH 6:9	Bar	Eckel	Mulan-Duiantli	<Zillner
<Pöschl	0:2	0:2	0:2	0:2 N
Fraczyk Z.	0:2	0:2	1:2	2:0
Jonyer	2:1	2:1	0:2	2:0
Fraczyk St.		2:0	0:2	2:0

STOC: REUT 9:0	Storl	<Strele HP.	Kattin	Falnstorfer
<Pöschl	2:0	2:0 N		
Jonyer	2:0	2:0		
Fraczyk Z.			2:0	2:0
Fraczyk St.		2:0	2:0	2:0

LALO: WOLK noch kein Ergebnis eingelangt!

SPOR: WOLK 5:9	Gockner	Ding Yi	<Amel	Wei Zhong
Kärner	2:1	0:2	2:0	
<Stierle G.	1:2	0:2	2:0 N	1:2
Fronmel M.	0:2	0:2	2:0	0:2
Fuchs		0:2	2:0	0:2

**Tabellenstand HERREN A-LIGA**

1. JUSV HOLZ-STEINER WOLKERSDORF	16	13	3	0	141:	74	29
2. ITIC CA STOCKERAU	16	12	2	2	134:	76	26
3. ITIC RAIFEISEN KUCHL	15	12	1	2	126:	70	25
4. ITIC RÖMERQUELLE LANGENLOIS	13	10	3	0	114:	42	23
5. JASKÖ KOMPERDELL WIEN	17	7	4	6	125:	99	18
6. DSG UNION WALDEGG LINZ	16	8	1	7	97:	107	17
7. JAIUS JUDENBURG - SPARKASSE	15	6	2	7	98:	102	14
8. ITI CASINO BADEN AC	16	6	1	9	98:	112	13
9. JATSV LENZING - MODAL	16	2	5	9	102:	132	9
10. JHK GRAZ	17	3	1	13	81:	142	7
11. WIENER SPORTCLUB	16	2	2	12	74:	133	6
12. ISV SPARKASSE REUTE	17	1	1	15	46:	148	3

**ÖSTERREICHISCHE TISCHTENNIS STAATSLIGA  
DAMEN A-LIGA TERMIN: 30./31. Jänner 1988 RUNDE: 5,6**

TRAI: FLÖT 7:0	Zachoval	Sandpeck	Kastner	Sandpe/Kastne
Scheck	2:0		2:0	
Zillner	2:0	2:0		
Frank		2:0	2:0	
Scheck/Zillne				2:0

TRAI: WAIH 6:4	Frank	Scheck	Zillner	Scheck/Zillne
Skyba	1:2	0:2	0:2	
Groppe	2:0	2:0	2:0	
Unterreiner	0:2	0:2	0:2	
Skyba/Groppe				2:1

**Tabellenstand DAMEN A-LIGA**

1. JAIUS JUDENBURG - SPARKASSE	13	12	0	1	78:	23	24
2. ISV SEMPERIT TRATSKIRCHEN	13	12	0	1	78:	32	24
3. ISV SCHWECHAT	13	8	2	3	67:	45	18
4. UNION KORNEUBURG	13	5	5	3	64:	54	15
5. WAI MARIHILF WIEN	14	6	3	5	66:	58	15
6. JASKÖ LINZ FROSCHBERG	15	5	4	6	64:	62	14
7. TOYOTA UTIC HÖRBRANZ	13	3	2	8	43:	65	8
8. ISKVS FLÖTZERSTEIG	14	3	2	9	39:	74	8
9. JASV RAIKA UNZMARKT-FRAUENBURG	13	2	2	9	47:	70	6
10. ISV GLOBUS	13	1	0	12	17:	80	2

**ÖSTERREICHISCHE TISCHTENNIS STAATSLIGA  
DAMEN B-LIGA TERMIN: 30./31. Jänner 1988 RUNDE: 5,6**

**Tabellenstand DAMEN B-LIGA**

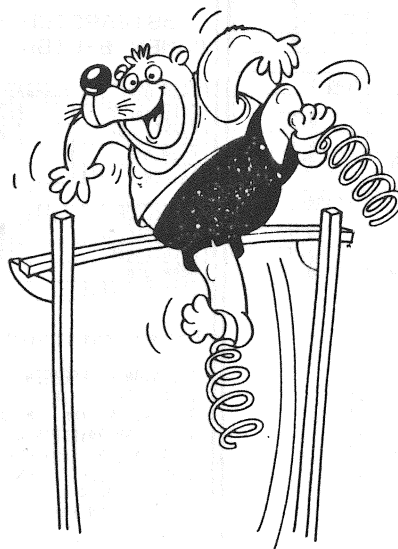
1. DSG SELE - ZELL	12	10	0	2	67:	31	20
2. UNION RAIFEISEN OBERNDORF	10	9	1	0	62:	20	19
3. JATSV LENZING - MODAL	10	8	1	1	59:	24	17
4. JSPG SV RAIFEISEN KIRCHBICHL	10	6	0	4	47:	34	12
5. JASKÖ LINZ FROSCHBERG 2	12	4	0	8	44:	57	8
6. ITIC ROLLEFIX DORNBIEM	10	2	0	8	26:	53	4
7. ISV GLOBUS 2	10	2	0	8	24:	54	4
8. DSG/UNION KAJ URFABR	12	1	0	11	16:	74	2

MANNSCHAFTSRÜCKZIEHUNG:

DER SC STOCKERAU ZIEHT SEINE 3. MANNSCHAFT VON DER MEISTERSCHAFT 2. KLASSE OST - B ZURÜCK.

DIE BETROFFENEN VEREINE SIND VERSTÄNDIGT.

Die Latte höher legen - auch im TT....





# NÖ. TISCHTENNIS LANDESVERBAND

## Seinerzeit

## So war's einmal!

## Vor 40 Jahren:

Am 29.1.1948 beschloß der Vorstand des NÖ Tischtennislandesverbandes

einstimmig, den letztmalig im Jahre 1943 ausgetragenen Landescupbewerb wieder durchzuführen; Nennschluß: 14.2.1948; Nenngeld: S 20.-

Am 1.2.1948 mußte sich der ATUS Amstetten in Urfahr dem SV Urfahr 2:9 geschlagen geben.

Am 10.2.1948 kam der Badener AC in einem internationalen Freundschaftsspiel gegen den ungarischen Verein CEGLEDI VSE zu einem schwer erkämpften 9:7 Erfolg.

Am 14.2.1948 mußte sich SK Traiskirchen in Ungarn dem Verein CEGLEDI VSE 5:9 geschlagen geben.

NIEDERÖSTERREICHISCHER TISCHTENNIS - LANDESVERBAND  
gegründet 1936 Sitz: Baden bei Wien  
Anschrift: Konrad Reichardt, Baden, Antonsgasse 6/I

Rundschreiben Nro. 11

Bei der am Sonntag, den 15. Feber stattgefundenen Auslosung des Landes-Cup-Bewerbes waren anwesend: Reichardt, Fuchs, ferner Schopf (Eggenburg) und Raisinger (Baden). Es haben 14 Vereine ihre Nennung abgegeben. Um weitere Sitzungen zu ersparen, wurde gleich der ganze Bewerb ausgelost, was im Hinblick auf das schwache Nennungsergebnis keine Schwierigkeiten bereitete. Die Auslosung lautet:

<u>Erste Runde</u>	1 Blumau - Möllersdorf
29. Feber und 7. März	2 Polizei Wr. Neust. - Traiskirchen
der erstgenannte Verein	3 Ob. Waltersdorf - Raxwerke Wr. Neust.
hat im ersten Spiel die	4 Union Wr. Neust. - Badener AC
Platzwahl!	5 Polizei St. Pölten spielfrei
	6 Amstetten - Eisenbahn St. Pölten
	7 Eggenburg - ATUS Stockerau
	8 Krems spielfrei
<u>Zweite Runde</u>	I Sieger aus 3 - Sieger aus 2
14. und 21. März	II Sieger aus 1 - Sieger aus 4
der Erstgenannte hat im	III Polizei St. Pölten - Sieger aus 6
ersten Spiel Platzwahl	IV Sieger aus 7 - Krems
<u>Dritte Runde</u>	a) Sieger aus I - Sieger aus II
28. März und 4. April	b) Sieger aus IV - Sieger aus III
<u>Cupfinale</u>	wer im ersten Spiele Platzwahl hat,
am 11. und 18. April	wird wenn nötig ausgelost

**Turn- und Sportunion Horn. Tischtennis.**

Am Sonntag, den 16. Februar, wurde die erste Ranglisten-Herausforderungsrunde der Tischtennis-Sektion gespielt. Infolge des eifrigen Trainings in den letzten Monaten hat sich die Stärke der einzelnen Spieler ziemlich ausgeglichen und schon die Spiele der Letzten in der Rangliste waren interessant anzusehen und es kam wiederholt zu einem schönen Schlagwechsel, der auch den Spitzen Spielern alle Ehre gemacht hätte.

Zwei Spieler waren besonders erfolgreich: Waldstein, der vom 9. auf den 5. Platz vorrückte und seine Gegner zum Teil überlegen besiegte. Erst die Ueberlegenheit Poppers machte er am nächsten Herr Zeitberger, der bisher an 7. Stelle war, konnte ebenso sicher bis auf den ersten Platz vorrücken und nach den letzten Jahren

den Prof. Thoma auf den zweiten Platz verweisen. Herr Zeitberger war schon beim großen Turnier in Allentsteig im Mannschaftskampf nicht nur der beste Spieler der Horner, sondern er spielte wohl auch am besten von allen angetretenen Spielern.

Neu eingetreten in die Rangliste ist Prof. Müller der sich vom letzten bis zum 8. Platz vorspielte. Da er sich eben erst von seiner Magenoperation erholt hat, fehlt es ihm noch an der nötigen Sicherheit.

Die Rangliste zeigt folgendes Bild: 1. Zeitberger, 2. Prof. Thoma, 3. Koch (6. Kl.), 4. Popp (8. Kl.), 5. Waldstein, 6. Pöfller (7. Kl.), 7. Spiadler (8. Kl.), 8. Prof. Müller, 9. Busekijn (9. Kl.), 10. Steiner (6. Kl.), 11. Grüner (9. Kl.).

Am 22.2.1948 gastierte der Badener AC bei SPARTA PRAG und mußte vor 320 Zuschauern 2 Niederlagen - Herren 1:5, Damen 0:5 - hinnehmen.

Am 22.2.1948 erreichte der SC Wolkersdorf bei seinem 1. Freundschaftsspiel gegen die UNION Wolkersdorf ein 8:8 Unentschieden.

NIEDERÖSTERREICHISCHER TISCHTENNIS - LANDESVERBAND  
gegründet 1936 Sitz: Baden bei Wien  
Anschrift: Konrad Neidhardt, Baden, Antonsgasse 6/I

**R u n d s c h r e i b e n Nro. 13**

Ergebnisse der ersten Cuprunde. Spiele am 29. Feber: Blumau - Möllersdorf 5:0 (Makl 2, Wetohy 2, Vagac 1; Klerr -, Prucha -, Karwatzki -).  
Traiskirchen - Polizei Wr. Neustadt 5:4 (Baumgartner 3, Reichel 1, Franta 1; Weissenbacher 2, Schmoll 2, Csank -). Raxwerke Wr. Neustadt - Oberwaltersdorf 5:2 (Ollram 2, Kokiet 2, Morawa 1; Fischer 2, Lechner -, Schuh -). Badener AC - Union Wr. Neustadt 5:2 (Ullmann 3, Raisinger 2, Schöberl -, Benda 1, Frankolin 1, Rathmayer -). Eisenbahn St. Pölten - ATUS Amstetten 5:2 (Stolz 2, König 2, Hlavka 1; Hanusch 1, Neidhardt 1, Ebner -). Eggenburg - Stokerau 5:0 (Schopf 2, Schuhäcker 2, Koch 1; Hauer -, Weingartner -, Stastny -).  
Rückspiele am 7. März: Blumau gegen Möllersdorf 5:4 (Makl 3, Wetohy 1, Bobits 1; Prucha 2, Klerr 1, Asboth 1).  
Traiskirchen - Polizei Wr. Neustadt 5:2 (Baumgartner 2, Reichel 2, Oberbacher 1; Weissenbacher 1, Schmoll 1, Csank -). Raxwerke Wr. Neustadt gegen Oberwaltersdorf 5:0 (Ollram 2, Kokiet 2, Grün 1; Haindl -, Hubauer -, Zöchling -). Badener AC - Union Wr. Neustadt 5:1 (Raisinger 2, Ullmann 2, Schöberl 1; Benda 1, Novatschka -, Frankolin -). Eisenbahn SV St. Pölten - ATUS Amstetten 5:3 (König 3, Hlavka 2, Stolz -, Ebner 2, Raffetseder 1, Hanusch -). Eggenburg - Stokerau 5:0 (Schopf 2, Schuhäcker 2, Koch 1; Hauer -, Weingartner -, Stastny -).

**Vor 25 Jahren:**

Das am 3.2.1963 in Traiskirchen ausgetragene Liga-Cupfinale sah BU NEUNKIRCHEN (Hosemann, Bauer, Dr. Pokorn) über UNION ST. PÖLTEN

(Ing. Wandler, Böck, Kotzian) 5:4 erfolgreich.

Am 10.2.1963 siegte UNION ST. PÖLTEN in Traiskirchen im RUNA-Cupfinale mit den Spielern Heiß, Schmidt und Richter gegen die zweite Mannschaft des BADENER AC (Trumha A., Klein, Dem) mit 5:3.

Am 16.2.1963 trat der ESV ST. PÖLTEN wegen unüberwindbaren Schwierigkeiten (Vereinsleiterkrise) vorübergehend aus dem Verband aus.



# AUS DEM ÖTTV

## 9./10.1.1988 ÖTTV - RANGLISTENTURNIER/MÖDLING

### Ding Yi - erfolgreich wie nie

**TISCHTENNIS.** - Zum ersten Mal angetreten und gesiegt: Ding Yi, der für Wolkersdorf spielende Chinese, besiegte im Finale des dritten ÖTTV-A-Turnieres der Saison in Mödling den Stockerauer Stanislaw Fraczyk in nur 32 Minuten mit 2:1 Sätzen.

Nach dem Sieg am Samstag gab es auch am Sonntag für Ding Yi einen Grund zum Feiern: Im Finale des Turniers um den „Goldenen Tischtennisball“ in Mödling gab es eine Neuauflage des Endspieles vom Vortag. Diesmal besiegte Ding Yi Fraczyk in nur 21 Minuten mit 21:10, 21:12 und 21:13.

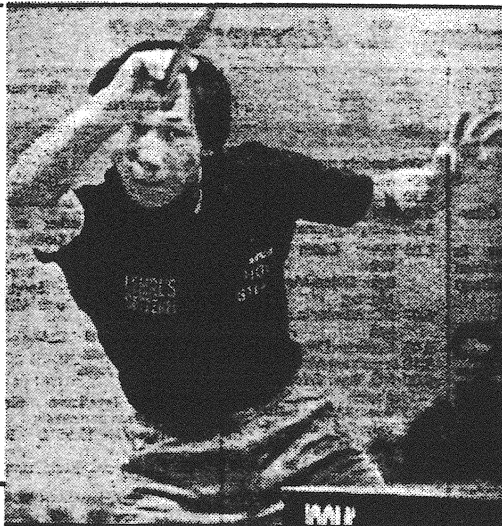
Bei den Damen mußte sich die Korneuburgerin Vera Kottek der Judenburgerin Elisabeth

Maier mit 10:21, 13:21, 20:22 geschlagen geben.

Im Damendoppel blieb das Schwächere Duo Krauskopf/Leitgeb über die LinzerInnen Kagseder/Palmi erfolgreich.

Stanislaw Fraczyk konnte schließlich noch zwei Bewerbe für sich entscheiden: Im Herrendoppel mit Zbigniew Fraczyk gegen Ding Yi/Peter Gockner und im Mixed-Bewerb mit der Judenburgerin Elisabeth Maier.

Im Junioren-Einzel mußte sich der Badener Martin Zillner Harald Schlager (Hornstein) geschlagen geben, bei den Junioren Michaela Zillner (Traiskirchen) Elisabeth Maier. Michaela Zillner holte sich schließlich noch einen Sieg bei den Jugendlichen.



◀ Der für Wolkersdorf spielende gebürtige Chinese Ding Yi (Bild) war die herausragende Persönlichkeit des Turniers in Mödling: er gewann beide Endspiele gegen den Stockerauer Stanislaw Fraczyk.

Foto. Judt

NÖN, 14.1.1988

Herren - Einzel Gold. TT-Ball	1. DING Yi (Wolkersdorf) 10, 12, 13 2. Fraczyk Stanislaw (Stockerau) 3. Amplatz Erich (Langenlois), Gockner Peter (Wolkersdorf) 4. Fraczyk Zbigniew (Stockerau), Gsodam Manfred (Judenburg), Hocheneder Thomas (Linz Waldegg), Hold Anton (Graz Don Bosco)
Damen - Einzel Gold. TT-Ball	1. MAIER Elisabeth (Judenburg) 10, 13, 20 2. Kottek Vera (Korneuburg) 3. Krauskopf Andrea (Schwechat), Leitgeb Alexandra (Schwechat)
Junioren männl. Gold. TT-Ball	1. SCHLAGER Harald (Hornstein) -17, 19, 16 2. Zillner Martin (Baden) 3. Gsodam Manfred (Judenburg), Jindrak Karl (Schwechat)
Junioren weibl. Gold. TT-Ball	1. MAIER Elisabeth (Judenburg) 13, 11 2. Zillner Michaela (Traiskirchen) 3. Frank Sabine (Traiskirchen), Schell Sabine (Unzmarkt)
Jugend männl. Gold. TT-Ball	1. STRELE Heinz-Peter (Reutte) -11, 19, 15 2. Gsodam Manfred (Judenburg) 3. Schlager Werner (Hornstein), Unterreiner Stefan (Polizei Wien)
Jugend weibl. Gold. TT-Ball	1. ZILLNER Michaela (Traiskirchen) 13, -13, 10 2. Schell Sabine (Unzmarkt) 3. Skerbinjek Sonja (Hörbranz), Unterreiner Daniela (Wien WAT)
Herren - Doppel	1. FRACZYK/FRACZYK (Stockerau) 17, -19, 19 2. Ding/Gockner (Wolkersdorf) 3. Amplatz/Pokorny (Langenlois/Wien Polizei) Kain/Schicht (Komperdell)
Damen - Doppel	1. KRAUSKOPF/LEITGEB (Schwechat) 14, 16 2. Kagseder/Palmi (Linz Froschberg) 3. Gropper/Maier (WienWAT/Judenburg) Kaul/Skerbinjek (Hörbranz)
Mixed - Doppel	1. FRACZYK Stan./MAIER (Stockerau/Judenburg) 12, 9 2. Schicht/Gropper (Wien-Komperdell/Wien WAT) 3. Amplatz/Krauskopf (Langenlois/Schwechat) Hochender/Kagseder (Linz-Waldegg/Linz-Froschberg)
Herren - Einzel INTERNATIONAL	1. DING Yi (Wolkersdorf) -23, 10, 18 2. Fraczyk Stanislaw (Stockerau) 3. Bär (Kuchl), Wei Zheng (Wolkersdorf) 4. Fraczyk Zbigniew (Stockerau), Gockner Peter (Wolkersdorf) Kovacs Stefan (Graz-UHK), Seyer Hannes (Linz-Waldegg)
Herren - Einzel ab Staatsl. B	1. HOLD Anton (Graz-Don Bosco) 8, 8 2. Karnovsky Alexander (Wien-Flötzersteig) 3. Kaminski Leszek (Krems), Zehetbauer Andreas (Wien-Sportclub) 4. Gbadamosi (Kaumberg), Kranzmayr Peter (Desselbrunn), Pokorny Alexander (Wien-Polizei), Schlager Harald (Hornstein)
Herren - Einzel ab Landesligen	1. KAMINSKI Leszek (Krems) 20, -11, 21 2. Zehetbauer Andreas (Wien-Sportclub) 3. Kranzmayr Peter (Desselbrunn), Mayer Günter (Wien-Sportclub)
Damen - Einzel ohne Gesetzte	1. KAUL Gerlinde (Hörbranz) -16, 19, 12 2. Kagseder Martina (Linz-Froschberg) 3. Böhm Maria (Wien-Flötzersteig), Skerbinjek Sonja (Hörbranz)

9./10.1.1988 SCHÜLER-A-TURNIER IN LINZBewerb 1: Schüler Einzel männlich

1. Pöschl	TTC CA Stockerau
2. Buchberger	Union Gmunden
3. Frank	Sparkasse Eggenburg
3. Lang	Hard

Bewerb A: Schüler Einzel männlich

1. Pöschl	TTC CA Stockerau
2. Buchberger	Union Gmunden
3. Rauner	Timelkam
3. Weis T.	Raika Kuchl

Bewerb Y: Schüler Einzel männlich

1. Buchberger	Union Gmunden
2. Unterreiner	Polizei Wien
3. Schalwich M.	Raika Kuchl
3. Zaunmayr R.	Fied

Bewerb 2: Schüler Einzel weiblich

1. Zopf	Lenzing Modal
2. Kagseder	ASKÖ Linz Froschberg
3. Streif	Ziersdorf
3. Albutin	Askö Wien Komperdell

Bewerb 6: Unterstufen Einzel weiblich

1. Voves	Atus Fürstenfeld
2. Burg M.	Askö Floridsdorf
3. Haider	Askö Floridsdorf
3. Pabl	Viehofen

Bewerb D: Unterstufen Einzel weiblich

1. Voves	Atus Fürstenfeld
2. Haider	Askö Floridsdorf
3. Stegny U.	Asvö Unzmarkt
3. Pabl	Viehofen

Bewerb 7: Miniunterstufe männlich

1. Köck	Askö Grimmenstein
2. Sturmlechner	Union Oberndorf
3. Schmitzradner	Askö Grimmenstein
3. Schönecker	St. Anton-Wr. Neustadt

Bewerb 8: Miniunterstufe weiblich

1. Ast	Traismauer
2. Brenner	Raika Kuchl
3. Tulis	Pressbaum
3. Pirnbacher	Raika Kuchl

Bewerb B: Schüler Einzel weiblich

1. Kagseder	Askö Linz Froschberg
2. Streif	Ziersdorf
3. Zopf	Lenzing Modal
3. Schreibmayer	Lenzing Modal

Bewerb Z: Schüler Einzel weiblich

1. Kagseder	Askö Linz Froschberg
2. Streif	Ziersdorf
3. Voves	Atus Fürstenfeld
3. Albutin	ASKÖ Wien Komperdell

Bewerb 3: Schüler Doppel männlich

1. Wimmer/Lang	Vorchdorf/Hard
2. Weiss/Unterreiner	Sonni Bastler Star/Polizei Wien
3. Weiss/Schalwich M.	Raika Kuchl
3. Pöschl/Buchberger	TTC CA Stockerau/Union Gmunden

Bewerb 4: Schüler Doppel weiblich

1. Zopf/Schreibmayer	Lenzing Modal
2. Streif/Kagseder	Askö Linz Froschberg
3. Voves/Stegny U.	Atus Fürstenfeld/Asvö Unzmarkt
3. Albutin/Burg M.	Askö Komperdell/Floridsdorf

Bewerb 5: Unterstufen Einzel männlich

1. Unterreiner	Polizei Wien
2. Weiss R.	TTC Sonni Bastler Star
3. Schalwich A.	Raika Kuchl
3. Geier	Münzkirchen

Bewerb C: Unterstufen Einzel männlich

1. Unterreiner	Polizei Wien
2. Weiss R.	TTC Sonni Bastler Star
3. Fidi Christoph	Baden
3. Geier	U. Münzkirchen

## Klampar schlug die Nr. 4 der TT-Weltrangliste

Europas Auswahl entschied am Dienstag in Rom den ersten Vergleichskampf im Rahmen der euro-asiatischen Tischtennis-Meisterschaften mit 3:2 für sich. Ausschlaggebend für diesen Erfolg waren die Leistungen der europäischen Männer, die ihre asiatischen Kontrahenten an allen drei Tischen bezwangen, während sich beide Frauen-Gruppen geschlagen geben mußten.

Mit dazu beigetragen hat auch Tibor Klampar. Der an 24. Stelle der aktuellen Weltrangliste aufscheinende Langenlois-Legionär schlug auf Tisch zwei sowohl den Nordkoreaner Li Gun Sang (2:1) als auch den Chinesen Teng Yi (2:0), die Nummer vier der Weltrangliste.

### Waldners Revanche

Der Kampf des Abends spielte sich auf Tisch eins ab: Der Schwede Jan-Ove Waldner, Nummer zwei der Welt, revanchierte sich mit einem 2:1-Sieg gegen den chinesischen Weltranglisten-

Leader Jiang Jialiang für die Finalniederlage bei den vorjährigen Weltmeisterschaften in Delhi.

Europa — Asien: Männer: Tisch eins 5:3, Tisch zwei 5:0, Tisch drei 5:2. — Frauen: Tisch eins 1:5, Tisch zwei 3:5.

### Palmi: Nr. 74

Österreichs Männer sind in der Weltrangliste im Vormarsch: Erstmals befinden sich drei ÖTTV-Herren unter den „Top 100“. Dietmar Palmi, Legionär bei SSV Reutlingen, verbesserte sich in der Abschlusstrangliste des Jahres 1987 gegenüber 1986 um 23 Plätze und rangiert als bester ÖTTV-Spieler auf Rang 74, der verhinderte Olympiadoppel-Starter Gottfried Bär ist 84. (zuvor 137.) und Stanislaw Fraczyk scheint auf Platz 97 (135) auf. Bei den Damen ist hingegen keine Österreicherin unter den besten 100 der Welt. Barbara Wiltsche, Ende 1986 noch auf Rang 90, rutschte aus diesem Kreis und ist jetzt auf Platz 101 zu finden. Vera Kottek scheint hingegen als 148. erstmals in der Weltrangliste auf.

### Neue Spieltermine für die Europaliga

Der ÖTTV, dessen Auswahl in der Tischtennis-Europaliga (1. Division) derzeit gemeinsam mit Italien, Dänemark, der Türkei und Finnland (je 2 Punkte) in der Abstiegszone liegt, hat sich mit seinen zwei nächsten Gegnern auf neue Spieltermine geeinigt. Das ursprünglich für 9. Jänner angesetzt gewesene Match in den Niederlanden wurde auf 28. Jänner verschoben, die Begegnung mit Finnland in Hörbranz hingegen auf 2. Februar vorverlegt. In den Kader für die Europameisterschaften vom 19. bis 27. März in Paris wurden vom ÖTTV-Sportausschuß Ding Yi, Stanislaw Fraczyk, Gottfried Bär, Manfred Gosdam und Harald Kain beziehungsweise Elisabeth Maier, Vera Kottek, Andrea Krauskopf, Barbara Wiltsche und Michaela Zillner berufen. \*

### Top 12: Douglas muß zuschauen

Harte Sanktionen verhängte die Europäische Tischtennis-Union (ETTU) gegen Desmond Douglas, nachdem sich dieser geweigert hat, wegen einer angeblich geschwollenen Zehe an den zur euro-asiatischen Meisterschaft zählenden Mannschaftsbewerben in Rom und in der BRD teilzunehmen. Der Engländer wurde von der ETTU unter anderem für das Euro-Top-12-Turnier Anfang Februar in Laibach, bei dem er seinen Titel hätte verteidigen sollen, gesperrt. „Wir akzeptieren sein Verhalten nicht, selbst wenn er ein ärztliches Zertifikat vorlegen sollte“, hieß es nach dem Meeting des ETTU-Exekutivkomitees in Rom.

# Die großen drei

Auch heuer wird die Entscheidung in der Tischtennis-Staatsliga der Herren unter den NÖ-Klubs ausgemacht. Nach dem ersten Durchgang führt Stockerau einen Punkt vor Langenlois und Wolkersdorf. Gestern war nach neun Wochen Pause der Startschuß zum Frühjahrsdurchgang. Heute kommt es zum ersten großen Schlager (Stockerau – Wolkersdorf). Wer macht diesmal das Rennen? MARTIN SÖRÖS berichtet.



Bild: R. Moser

Stanislaw Fraczyk (Stockerau)

## Stockerau

**20 Punkte.** Für den Meister spricht die Tatsache, daß mit dem Ungarn Jonyer und den Brüdern Fraczyk Spieler im Kader stehen, die nahezu alle Gegner schlagen können, viel Erfahrung haben und in den letzten Jahren große Routine im Titelkampf bewiesen. Staatsmeister Stanislaw Fraczyk hat momentan eine gute Verfassung. Nachwuchsspieler Pöschl wird im wichtigen Spiel heute gegen Wolkersdorf sicher einen Punkt gegen den anderen Jugendlichen beisteuern.

Gegen eine Titelverteidigung spricht der Umstand, keinen „echten“ 4:0-Spieler zu besitzen. Gegen Langenlois wird Pöschl wohl leer ausgehen. Jonyer verlor in den letzten Jahren oft gegen den Wolkersdorfer Gockner entscheidende Matches.



Bild: Judt

Langenlois-Star Tibor Klampar

## Langenlois

**19 Punkte.** Mit Star Tibor Klampar hat Vizemeister Langenlois den Ranglisten ersten des Herbstdurchganges in den Reihen. Erich Amplatz kann bei entsprechender Form auch fast alle Gegner in Österreich schlagen. Walter Bauer ist der beste Juniorspieler im Kampf um den Meistertitel.

Gegen Langenlois spricht: Schon in den letzten Jahren im entscheidenden Augenblick zu nervenschwach. Extreme Leistungsschwankungen aller Spieler sind möglich. Tibor Klampar verlor im Herbst gegen Ding Yi. Angeknackste Moral der Aktiven, weil der Verein in Geldnöten ist. Im Herbst Unentschieden gegen Komperdell, weil außer Klampar alle versagten. Langenlois kann wegen Platzproblemen nicht in der eigenen Halle spielen.



Bild: F. Moser

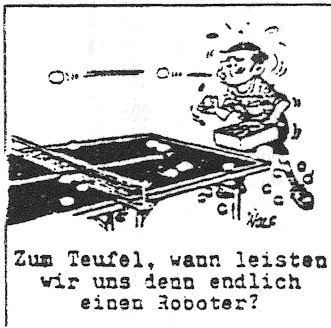
Peter Gockner (Wolkersdorf)

## Wolkersdorf

**19 Punkte.** Ding Yi spielt seit Wochen in absoluter Hochform. Legionär Wei Zheng wird immer besser. Peter Gockner schlägt fast immer den Stockerauer Jonyer, die Ausgeglichenheit der drei „Topspieler“ könnte entscheidend sein. Umfaller gegen schwächere Klubs sind praktisch auszuschließen. Großes Selbstvertrauen der Aktiven.

Gegen Wolkersdorf spricht sicher, den schwächsten Nachwuchsspieler zu haben. Die anderen stehen daher unter dem großen Druck, nicht viel verlieren zu dürfen. Gockner und Wei Zheng können gegen Aplatz und die Brüder Fraczyk eventuell auch verlieren. Keine Erfahrung im Titelkampf. Ein Punkt Rückstand auf Stockerau bedeutet, schon heute unter Siegzwang zu stehen.

KURIER  
17.1.88



Zum Teufel, wann leisten wir uns denn endlich einen Roboter?

# Wolkersdorf vor Stockerau Große Freude bei Waldegg

Das Spitzenspiel der Tischtennis-Staatsliga A (Herren) gewann am Sonntag zwar Union Wolkersdorf in Stockerau vom Ergebnis her klar 9:4, aber die einzelnen Partien waren alle durchwegs hart umkämpft. Meister Stockerau

Große Freude gab es am Wochenende bei DSG Union Waldegg Linz, denn insgesamt wurden in den beiden Staatsligen zwölf Punkte erobert. Vier holte das A-Team mit zwei Siegen gegen den Wr. Sportclub, womit sich auch die Protestgebühr von 2400 Schilling auszahlte. Die Waldegger hatten beim Hinspiel im Herbst nicht in die Halle gekonnt, weil ein Schulwart den Termin „verschwitzt“ hatte, worauf die Wiener die Punkte am „grünen Tisch“ beanspruchten. Erst in dritter Instanz wurde den Linzern ein Nachtragsspiel zuerkannt. Gleiches galt für die B-Mannschaft, die

damals gegen Puch Graz hätte antreten sollen und nun auch am Sonntag den Steirern gleich zweimal das Nachsehen gab und auch gegen ASV Graz zweimal erfolgreich blieb. Waldegg B rückte nun bis auf einen Punkt an Tabellenführer TI Innsbruck heran.

**Männer-Staatsliga A:** Kuchl – UHK Graz 9:3; Quian Li, Eckel je 3, Bär 2, G. Ziller; Kovac 2, Schick. **SV Reutte – ATUS Judenburg** 4:9; Strele 2, Rattin, Strof; Nisavic 4, Gsodam 3, Schober 2. **TTC Baden – U. Wolkersdorf** 3:9; Horvath, Zillner, Klein; Ding Yi, Wei Zheng, Gockner je 3. **Wr. Sportclub – Lenzing** 9:6; Karner, Raidl je 3, Fuchs 2, Stierle; Loukow 4, Ramsenthaler, Pöstlberger. **TTC Stockerau – Askö Komperdell** 9:4. St. Fraczyk 4, Jonver 3, Z. Fraczyk 2; Kollarovits 2.

mußte damit die Führung an die Mannschaft mit dem Chinesen-Österreicher Ding Yi abgeben. Die Wolkersdorfer sind ebenso wie die mit zwei Matches im Rückstand befindlichen Langenloiser noch ohne Niederlage.

**Schicht, Stelzer. Wr. Sportclub – DSG Waldegg Linz** 2:9; Fuchs 2; Seyer 4, Hocheneder, Glanzer je 2, Hasibeder. **Stockerau – Wolkersdorf** 4:9; St. Fraczyk 2, Jonyer, Pöschl; Ding Yi 4, Gockner 3, Wei Zheng 2. **Badener AC – Askö Komperdell** 9:7; Zillner, Horvath je 3, Schöberl 2, Klein; Kollarovits 4, Klaus 2, Schicht. **TTC Kuchl – TTC Judenburg** 9:3; Quian Quianli, Eckel je 3, Bär 2, Simmer; Nisavic, Schober, Gsodam. **Reutte – UHK Graz** 4:9; Storf 2, Strele, Rattin; Kovac 4, Trutnovsky 3, Fichtinger, Schick. **Nachtragsspiel: Sportclub – Waldegg** 4:9; Fuchs 2, Zahetbauer, Frömmel; Hocheneder 4, Seyer 2, Glanzer 2, Hasibeder. **Frauen A:** Judenburg – Hörbranz 7:0; Korneuburg – Traiskirchen 4:6; Korneuburg – Schwechat 6:4; Korneuburg – Traiskirchen 4:6; Unzmarkt – Hörbranz 5:5; Froschberg – WAT Wien 2:6; Froschberg – Flötzersteig 2:5.

**Männer B:** ATUS Graz – Schwechat 4:9; Hornstein – Innsbruck 9:3; ASV Puch Graz – Schwechat 0:9; ASV Graz – Waldegg II 0:9; Atus Graz – Waldegg II 5:9; Flötzersteig – Innsbruck 9:2; Askö Komperdell II – Kapfenberg 9:3; Hornstein – Wartberg 8:8; PSV Wien – Kapfenberg 9:4; ASV Graz – Waldegg II (1. Frühjahrsrunde) 3:9; Puch Graz – Waldegg 3:9; Flötzersteig – Wartberg 9:3; **Nachtragsspiel:** Puch Graz – Waldegg 0:9.

### A-Liga

1. Wolkersdorf	13	10	3	0	23
2. Stockerau	13	10	2	1	22
3. Kuchl	13	10	1	2	21
4. Langenlois	11	8	3	0	19
5. Waldegg Linz	12	7	0	5	14
6. Komperdell	13	5	3	5	13
7. Judenburg	13	6	1	6	13
8. Badener AC	13	4	1	8	9
9. ATSV Lenzing	12	2	3	7	7
10. Sportclub	13	2	1	10	8
11. UHK Graz	13	2	0	11	4
12. SV Reutte	13	1	0	12	2



5) NACHTRAGSSPIELE:

Laut Entscheidung des Engeren Vorstandes vom 16. 12. 1987 müssen die folgenden, ursprünglich strafverifizierten Wettkämpfe der 1. Herbstrunde neu ausgetragen werden: DSG Union Waldegg Linz/1 gegen Wiener Sportclub (HE-A), DSG Union Waldegg Linz/2 gegen ASV Puch Graz (HE-B);

Die Terminisierung: SPOR - WALD, HE-A, Sonntag, 17.1.88, 9 h 30,  
PUCH - WALD, HE-B, Sonntag, 17.1.88, 9 h 30;  
(Waldegg verzichtete auf den Heimvorteil!)

HERBSTTABELLE HERREN A-LIGA

1.) TTC CA STOCKERAU	11	9	2	0	97:	50	20
2.) TTC RÖMERQUELLE LANGENLOIS	11	9	3	0	96:	36	19
3.) USV HÖLZ-STEINER WOLKERSDORF	11	8	3	0	96:	56	19
4.) TTC RAIFFEISEN KUCHL	11	8	1	2	90:	54	17
5.) ASKÖ KOMPERDELL WIEN	11	5	3	3	82:	60	13
6.) DSG UNION WALDEGG LINZ	11	6	0	5	69:	72	12
7.) ATUS JUDENBURG - SPARKASSE	11	5	1	5	73:	72	11
8.) TT CASINO BADEN AC	11	3	1	7	64:	78	7
9.) ATSV LENZING - MODAL	11	2	3	6	70:	89	7
10.) WIENER SPORTCLUB	11	1	1	9	45:	92	3
11.) UHK GRAZ	11	1	0	10	42:	97	2
12.) SV SPARKASSE REUTTE	11	1	0	10	27:	95	2

HERBSTTABELLE HERREN B-LIGA

1.) TURNERSCHAFT SPARK. INNSBRUCK	11	10	1	0	98:	65	21
2.) NF TTV KLUDI HORNSTEIN	11	9	0	2	93:	43	19
3.) DSG UNION WALDEGG LINZ 2	11	8	2	1	93:	58	18
4.) POLIZEI SV WIEN	11	7	1	3	84:	64	15
5.) SV SCHWECHAT	11	7	0	4	85:	72	14
6.) SKVS FLÖTZERSTEIG WIEN	11	4	3	4	86:	65	11
7.) UNION WARTBERG	11	4	3	4	82:	80	11
8.) ATUS GRAZ	11	4	0	7	71:	85	8
9.) ASV PUCH GRAZ	11	3	0	8	48:	90	6
10.) ASKÖ KOMPERDELL WIEN 2	11	2	1	8	60:	88	5
11.) KSV - VEW KAPFENBERG	11	1	2	8	53:	94	4
12.) SCV VISPA VILLACH - VÖLKENDORF	11	0	1	10	49:	98	1

EINZELREIHUNGSLISTE HERREN A-LIGA

1.) Klampar	LALD	11	31:	1	341.000
2.) Ding Yi	WOLK	11	39:	2	214.500
3.) Loukov	LENZ	11	36:	3	132.000
4.) Fraczyk St.	STOC	11	35:	4	96.250
5.) Quidan-Quidanli	KUCH	11	34:	4	93.500
6.) Amplatz	LALD	11	29:	4	79.750
7.) Jonyer	STOC	11	31:	5	68.200
8.) Gockner	WOLK	11	32:	6	58.667
9.) Bär	KUCH	11	30:	6	55.000
10.) Fraczyk Z.	STOC	11	28:	8	38.500
11.) Kollarovits Dr.	KOMP	11	25:	11	25.000
12.) Wei Zheng	WOLK	9	22:	8	24.750
13.) Horvath	BADE	11	24:	14	18.857
14.) Kain	KOMP	11	22:	14	17.286
Nisavic	JUDB	11	22:	14	17.286
15.) Sayer	WALD	11	21:	15	15.400
17.) Gsodaa	JUDB	11	22:	16	15.125
18.) Eckel	KUCH	11	19:	15	13.933
19.) Bauer	LALD	11	20:	17	12.941
Hocheneder	WALD	11	20:	17	12.941
21.) Strauss	LALD	11	16:	14	12.571
22.) Glanzer	WALD	11	18:	16	12.375
Klaus	KOMP	11	18:	16	12.375
24.) Zillner	BADE	11	19:	17	12.294
25.) Schicht	KOMP	11	17:	19	9.242
26.) Karner	SPOR	10	14:	15	9.333
27.) Schober	JUDB	9	16:	16	9.000
28.) Raasenthaler	LENZ	11	17:	23	8.130
29.) Gekle	JUDB	11	13:	21	6.810
30.) Pöstlberger	LENZ	11	14:	25	6.160
31.) Fuchs	SPOR	11	12:	22	6.000
Schöberl	BADE	11	12:	22	6.000
33.) Strelle HP.	REUT	11	12:	24	5.500
34.) Hasibeder	WALD	11	10:	24	4.583
35.) Rattin	REUT	11	9:	22	4.500
36.) Malek	UHKG	9	9:	19	4.263
Trutnovsky	UHKG	9	9:	19	4.263
38.) Schick	UHKG	11	9:	24	4.125
39.) Klein	BADE	11	9:	25	3.960
40.) Stierle G.	SPOR	11	8:	28	3.143
41.) Frömmel M.	SPOR	11	7:	27	2.852
42.) Zillner	KUCH	11	7:	29	2.655
43.) Feichtinger	UHKG	7	4:	21	1.333
44.) Storf	REUT	7	3:	16	1.312
45.) Pöschl	STOC	7	3:	20	1.350
46.) Palnstorfer	REUT	10	2:	21	0.952
47.) Aichhorn	LENZ	11	3:	38	0.868
48.) Kolbeck	WOLK	6	0:	20	0.200

EINZELREIHUNGSLISTE HERREN B-LIGA

1.) Ozimek	VÖLK	9	31:	2	139.500
2.) Schlager W.	HORN	11	29:	4	79.750
3.) Pokorny	POL	11	34:	5	74.800
4.) Suda	WART	11	37:	6	67.833
5.) Hasenburger J.	ATUS	11	36:	6	66.000
6.) Schlager H.	HORN	11	28:	5	61.600
7.) Schmetta	WALD	11	31:	8	42.625
8.) Falkner	INNS	11	33:	10	36.300
9.) Schauburger	WART	11	30:	10	33.000
10.) Niamerrichter	FLÖT	11	22:	12	20.167
11.) Gotschke	HORN	11	20:	11	20.000
12.) Heisberger	SCHW	11	27:	15	19.900
13.) Döbler	INNS	11	27:	16	18.562
14.) Heine	WALD	11	23:	14	18.071
Sekulic	KOMP	11	23:	14	18.071
16.) Schun	FLÖT	11	22:	14	17.286
17.) Karnovsky	FLÖT	11	21:	14	16.500
18.) Seferovic	POL	10	18:	12	15.000
19.) Treitler	KABE	11	21:	16	14.437
20.) Thaler	KOMP	11	20:	17	12.941
21.) Buchegger	SCHW	11	21:	18	12.633
22.) Kreindl	WALD	11	19:	18	11.611
23.) Egger	INNS	11	20:	19	11.579
Schwarz	ATUS	11	20:	19	11.579
25.) Jindrak	SCHW	11	21:	20	11.550
26.) Wimmer	WALD	11	18:	18	11.000
Unterreiner St.	POL	11	19:	19	11.000
28.) Stacher	INNS	11	18:	20	9.900
29.) Hascher G.	PUCH	10	17:	18	9.444
30.) Zenz	KABE	11	16:	20	8.800
31.) Hascher G.	PUCH	11	14:	20	7.700
32.) Skudnig	KABE	7	12:	13	6.462
33.) Blacher	SCHW	6	9:	9	6.000
34.) Grasserbauer	POL	10	12:	22	5.455
35.) Buchta	PUCH	10	11:	22	5.000
36.) Hasenburger M.	ATUS	11	11:	27	4.481
37.) Gehart	KOMP	11	10:	27	4.074
38.) Divis	FLÖT	11	8:	25	3.520
39.) Manninger	HORN	11	7:	23	3.348
40.) Käfel	VÖLK	9	8:	22	3.273
41.) Spindler	WART	11	8:	30	2.933
42.) Huber	KOMP	10	7:	27	2.593
43.) Taucher	PUCH	11	6:	26	2.538
44.) Rogatschnig	VÖLK	9	7:	26	2.423
45.) Zaunmayr	WART	11	7:	34	2.265
46.) Obmann	ATUS	11	4:	33	1.333
47.) Helzig	KABE	11	3:	35	0.943
48.) Grud	VÖLK	8	3:	26	0.923

<Aimet	WOLK	5	0:	17
<Bedenk W.	JUDB	2	0:	5
Böhm R.	WOLK	2	3:	3
<Janos	STOC	4	0:	13
Kovac	UHKG	4	11:	2
Raidl P.	SPOR	1	4:	0
<Sidak	UHKG	4	0:	12
Trefalt	REUT	5	1:	12

Baron	KOMP	1	0:	3
Fritz	KABE	2	1:	5
Gietler	VÖLK	1	0:	4
König	KABE	2	0:	5
Petrzalka	POL	1	1:	2
Sedlmayer	SCHW	5	7:	10
Unterweger	PUCH	1	0:	2

# Tischtennis-Ranglisten 1987: St. Fraczyk und Maier Spitze

Der österreichische Tischtennisverband hat nunmehr seine österreichischen Ranglisten mit Abschluß der Saison 1987 erstellt. Sie werden von Stanislaw Fraczyk (Stockerau) und Elisabeth Maier (Judenburg) angeführt. Fraczyk, der schon 1985 einmal die Nummer eins war, löste bei den Herren Gottfried Bär als Spitzenreiter ab, Maier, die sogar schon zwei-

mal die Rangliste angeführt hatte, verdrängte Andrea Krauskopf von der Leader-Position.

Den größten Sprung nach vorn machten in den Ranglisten Manfred Gosdam (plus 11 Ränge) und bei den Damen Petra Fichtinger (auf Anhieb Zehnte). Das Durchschnittsalter der „Top 10“ liegt bei den Herren bei 27,3 Jahren und bei den Damen bei 20,2.

Herren: 1. Stanislaw Fraczyk (Stockerau) 83 Punkte, 2. Erich Amplatz (Langenlois) 69, 3. Peter Gockner (Wolkersdorf) 66, 4. Gottfried Bär (Kuchl) 56,5, 5. Harald Kain (Komperdell) 54, 6. Zbigniew Fraczyk (Stockerau) 45, Manfred Gosdam (Judenburg) 45.

Damen: 1. Elisabeth Maier (Judenburg) 88, 2. Vera Kottek (Korneuburg) 86, 3. Brigitte Groppe (WAT) 73, 4. Andrea Krauskopf (Schwechat) 60, 5. Barbara Wilsche (Froschberg) 58, 6. Michaela Zillner (Traiskirchen) 54,5.

VOLKSBLATT, 21.1.1988

20.-23.1.1988

## INT. MEISTERSCHAFTEN v. ENGLAND

### ● TT-Damen weiter

Erfolg für Österreichs Tischtennisdamen bei den englischen Meisterschaften in Brighton: Andrea Krauskopf und Michaela Zillner stiegen durch ein 3:2 über Dänemark ins Semifinale auf, die Herren unterlagen in der Vorschlußrunde Japan 0:3.

KURIER, 23.1.88

### ● Nur Sieg im Mixed

In den Einzel setzte es für Österreichs Vertreter bei den englischen TT-Meisterschaften in Brighton durchwegs Niederlagen: Peter Eckel und Andrea Krauskopf verloren in der ersten, Michaela Zillner scheiterte in der zweiten Runde. Sieg hingegen im Mixed: Eckel/Krauskopf schlugen die Deutschen Rebel/Nemes 2:1.

### Sensation in Brighton

Es gibt auch erfreuliche Nachrichten aus dem Tischtennis-Lager. Beim Grand-Prix-Turnier in Brighton (England) landete Österreichs Damen-Mannschaft mit Andrea Krauskopf und Michaela Zillner erstmals seit 1980 wieder auf einem Medaillenplatz. Wie 1980 in Italien gab es wieder Bronze für die Österreicherinnen, die im Viertelfinale Dänemark sensationell mit 3:2 schlugen und erst im Semifinale gegen Japan mit 0:3 das Nach-

sehen hatten. Der Turniersieg ging an China. Auch wenn die Österreicherinnen davon profitierten, daß die als Nummer zwei gesetzten Ungarinnen nicht nach England kamen, der dritte Platz ist nicht hoch genug einzuschätzen.

Im nächsten Jahr ist übrigens Linz für ein Grand-Prix-Turnier im Gespräch, die begehrte (hervorragend besetzte) Veranstaltung fand in Österreich zum letzten Mal 1972 in Innsbruck statt.

VOLKSBLATT, 27.1.88

Die Einzelergebnisse:

KURIER, 24.1.88

Herren Einzel:	Gsodam - Mocre 17,16
	- Bole 14,16
	- Hilton 21,19
	- Myazaki -21,-9,-16
Mixed Doppel:	Eckel - Li Gun Sang -17,-11,-7
	Eckel/Krauskopf - Rebel/Nemes 18,-18,19
	- Mazunov/Popova -16,-10
	Gsodam/Zillner - Javurek/Kocova -10,-5
Damen Einzel:	Zillner - Hoshino -10,-10,-11
	Krauskopf - Frelin -11,-18,-16
Damen Doppel:	Zillner/Krauskopf - Rouviere/Montleux -16,-19
Herren Doppel:	Gsodam/Eckel - Egeholt/Dvorak 11,17
	- Jian/Xu -11,-16

das starke dänische Team und mußten sich im Semifinale nur den sehr starken Japanerinnen mit 0:3 geschlagen geben.

Diese beiden nö. Talente gaben bei diesem intern. Grand-Prix-Natur ein äußerst kräftiges Lebenszeichen von sich, das durch die Spitzenleistung des Mixed-Doppel-Paares Eckel/Krauskopf mit dem sensationellen Sieg über die deutsche Superpaarung Rebel/Nemes unterstrichen wurde.

NÖN, 28.1.88

23./24.1.1988

## 3./4. RUNDE STAATSLIGA

### TT: Fällt Ding Yi über den Spitzenmann in Hochform?

Als frischgebackener Tabellenführer der Tischtennis-Staatsliga empfängt heute Wolkersdorf den ATSV Lenzing. Star der Oberösterreicher ist der 29jährige Bulgare Mariano Loukov. Die Nummer eins seines Landes präsentiert sich im Augenblick in absoluter Topform. In der Superdivision der Europaliga schlug er heuer bereits die Weltklasseathleten Kucharski (Pol), Kalinic (Jug) und den für Langenlois spielenden Ungarn Klampar.

Loukovs Duell mit Ding Yi steht auch im Mittelpunkt der Begegnung. Sonntag treffen die Niederösterreicher auf Waldegg.

KURIER, 23.1.1988

### Wolkersdorf weiter ohne Niederlage

Der Spitzenreiter der Tischtennis-Staatsliga, Union Wolkersdorf, konnte am Wochenende seine Position durch zwei Siege (9:4 gegen Lenzing, 9:2 gegen Waldegg) festigen. Waldegg bezog auch gegen Komperdell eine empfindliche 0:9-Niederlage, die Linzer rangieren nunmehr auf dem sechsten Tabellenplatz, allerdings schon mit 13 Punkten Rückstand auf den Tabellenführer.

1. Wolkersdorf	15	12	3	0	132-69	27
2. Stockerau	14	11	2	1	119-68	24
3. Langenlois	12	9	3	0	105-36	21
4. Kuchl	13	10	1	2	106-60	21
5. Komperdell	15	6	4	5	110-86	16
6. Waldegg Linz	14	7	0	7	80-94	14
7. Judenburg	13	6	1	6	86-85	13
8. Badener AC	14	5	1	8	85-100	11
9. ATSV Lenzing	14	2	4	8	88-115	8
10. Sportclub	14	2	2	10	66-115	6
11. Graz	15	2	0	13	64-128	4
12. Reutte	15	1	1	13	43-130	3

Staatsliga-A-Herren: Wolkersdorf - Lenzing 9:4, Reutte - Langenlois 0:9, Wolkersdorf - DSG Waldegg Linz 9:2, UHK Graz - TTC Stockerau 4:9, UHK Graz - Badener AC 6:9, Komperdell - Lenzing 8:8, Reutte - Sportclub 8:8, Komperdell - Waldegg 9:0.

\*

Herren B: Hornstein - ATUS Graz 9:0, SKV Flötzersteig - ASV Graz 9:4, TS Innsbruck - Polizei Wien 8:8, Innsbruck - Komperdell II 9:3, Wartberg - Komperdell II 9:6, Kapfenberg - Waldegg II 3:9, Hornstein - Puch Graz 9:1, Flötzersteig - ATUS Graz 9:3, Kapfenberg - Schwachat 3:9, Wartberg - Polizei Wien 6:9. Tabellenspitze: Waldegg 26, Hornstein 25.

\*

Damen A: SKV Flötzersteig - ATUS Judenburg 0:7, Askö Froschberg - Union Korneuburg 5:5, Froschberg - Globus 6:1, WAT Mariahilf - Unzmarkt 6:2, WAT Mariahilf - Judenburg 2:6, Flötzersteig - Unzmarkt 6:2.

VOLKSBLATT, 25.1.1988

# ÖTTV-information

NR. 267  
20.1.1988

## 1625) WICHTIGE BESCHLÜSSE DES ERWEITERTEN VORSTANDES DES ÖTTV

Der erweiterte Vorstand des ÖTTV hatte in seiner Sitzung am 9.1.1988 die Staatsliga-Durchführungsbestimmungen für 1988/89 zu beschließen. Dabei wurden folgende Abänderungen der bestehenden Bestimmungen vorgenommen:

Absatz 7 des Punktes 3 (Spielberechtigung) soll lauten:

- "a) Werden bisher im Ausland tätige (gemeldete) Spieler in einer Staatsliga-Mannschaft eingesetzt, so ist vom einsetzenden Verein binnen zwei Wochen nach dem ersten Einsatz an den ÖTTV eine Meldegebühr zu entrichten, welche S 20.000 in der Herren A-Liga, S 15.000 in der Herren B-Liga; S 10.000 in der Damen-A-Liga und S 5000 in der Damen-B-Liga beträgt. Erfolgt nach einer Spielertätigkeit im Ausland die Rückmeldung zum österreichischen Vorverein, so entfällt diese Regelung. Der ÖTTV behält sich in Sonderfällen abweichende Entscheidungen vor.
- b) Wechselt ein bisher in Österreich gemeldeter Spieler den Verein und erfolgt ein Einsatz in der Herren Staatsliga, so ist vom einsetzenden Verein binnen zwei Wochen nach dem ersten Einsatz folgende Meldegebühr an den ÖTTV zu entrichten:

RL-Platz	Herren-A	Herren-B
1 - 5	20.000	15.000
6 - 10	18.000	13.000
11 - 15	15.000	10.000
16 - 20	12.000	8.000
21 - 25	10.000	6.000
26 - 30	7.000	4.000

Für die Wertung der Ranglistenplätze wird die zuletzt veröffentlichte gesamtösterreichische Rangliste herangezogen. Scheint ein Spieler aus irgendeinem Grund nicht in dieser Rangliste auf, so bestimmt der engere Vorstand unter Heranziehung der Staatsliga-Reihungsliste oder sonstiger Kriterien die Höhe der Meldegebühr.

Übergangsregelung:

Diese Bestimmungen gelten auch für Spieler, welche bereits angemeldet wurden, spielberechtigt sind, ab noch nicht in der Staatsliga zum Einsatz kamen."

Der letzte Absatz des Punktes 9 (Nennelder, Gebühren, Ordnungsstrafen) soll lauten:

"Sind Nennelder, Gebühren oder Ordnungsstrafe nicht innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung bzw. Fälligkeit auf dem Konto des ÖTTV eingegangen, so erfolgt ein Zuschlag von 20% ....."

Der 2. Absatz des Punktes 8 (Schiedsrichter) soll lauten:

"In der Herren-Staatsliga A und in der Damen-Staatsliga A ist der Einsatz von geprüften Schiedsrichtern, die nicht Mitglied eines der beteiligten Vereine sind, vorgesehen."

### Austro-Chinese Yi flog aus dem Kader

Der zuletzt beim Olympia-Doppel-Qualifikationsturnier in der Wiener Stadthalle aufgebrochene Konflikt wegen des Nichterscheins des Austro-Chinesen Ding Yi beim Team-Training hat jetzt einen vorläufigen Höhepunkt erreicht: Bundestrainer Fritz Svoboda warf den in der Europa-Abschlußrangliste 1987 an 27. Stelle aufscheinenden Wolkersdorfer aus dem Kader für das Europaligaspiel gegen Holland (28. Jänner in Zoetermeer).

VOLKSBLATT, 20.1.

Tischtennis-Donaupokal: TTC Kuchl - Langenlois 6:4.

KURIER, 25.1.88

## 28.1.1988 EUROPALIGA NIEDERLANDE: ÖSTERREICH

# Tischtennis-Europaliga: ÖTTV bietet nur ein Rumpfteam auf

Da soll sich noch einer auskennen. Zuerst kann die Einbürgerung des chinesischen Klasespielers Ding Yi gar nicht schnell genug vor sich gehen, jetzt schiebt man den umstrittenen Austro-Chinesen aufs Abstellgleis. Nachdem der chinesische Verband die Olympia-Ampel für Ding Yi auf „Rot“ stellte, bekommt der ÖTTV plötzlich Skrupel, den

Den Verzicht auf Ding Yi erklärt der Verband mit dem Fehlen des Austro-Chinesen beim jüngsten Team-Lehrgang. Vor allem die Kadernspieler — sie müssen für solche Lehrgänge Urlaubstage opfern — haben sich dafür stark gemacht, daß für Yi keine „Extrawürste“ gebraten werden. Auch auf einen weiteren Stammspieler

muß Teamchef Fritz Svoboda verzichten. Dietmar Palmi steckt in einem beharrlichen Formtief, kassierte zuletzt reihenweise Niederlagen und ist für die rotweißbrote Mannschaft derzeit kein Thema mehr. Manfred Gstettner, Trainer des Palmi-Klubs Reutlingen: „Palmi ist derzeit nervenschwach und ohne Selbstver-

trauen. Er braucht eine Pause.“ Der nächste Ausfall für das Spiel am Donnerstag heißt Stanislaw Fraczek, der von seinem Arbeitgeber keine Dienstfreistellung erhielt. In der Tabelle der Europaliga führt England vor den Niederlanden, Belgien und Italien. Österreich liegt an sechster Stelle und wird nach der vor-

aussichtlichen Niederlage gegen die Niederlande noch tiefer in den Abstiegskampf verwickelt werden.

VOLKSBLATT, 27.1.88

## Debakel für Rumpfteam Bär holte einzigen Punkt

VOLKSBLATT, 30.1.1988

Erwartungsgemäß völlig chancenlos war Österreichs ersatzgeschwächte Tischtennisauswahl am Donnerstagabend im Europaliga-Treffen mit den Niederlanden in Zoetermeer. Die Gastgeber, die nun punkt- und satzgleich mit England an der Spitze liegen, gewannen deutlich mit 6:1. Den Ehrenpunkt der Österreicher, die auf Ding Yi und Dietmar Palmi freiwillig verzichtet hatten und Stanislaw Fraczek aus beruflichen Gründen vorgeben mußten, holte der Salzburger

Gottfried Bär. Die bisherige Ausbeute der ÖTTV-Auswahl in fünf Spielen: Ein Sieg in der Türkei (4:3).

Die Einzelergebnisse: Paul Haldan — Manfred Gosdam 21:9, 21:10, Rob Turk — Gottfried Bär 18:21, 21:7, 12:21, Bettine Vriesekoop — Vera Kottek 21:18, 21:9, Haldan/Ron van Spanje — Bär/Gosdam 18:21, 21:19, 21:11, Haldan/Vriesekoop — Bär/Kottek 21:11, 21:16, Haldan — Bär 21:11, 21:19, Turk — Gosdam 21:12, 21:12.

Die Tabelle: 1. England und Niederlande, je 8/4 (je 21:7), 3. Belgien 8/5 (24:11), 4. Italien 4/5 (15:20), 5. Dänemark 2/4 (14:14), 6. Türkei 2/4 (10:18), 7. Österreich 2/5 (12:23), 8. Finnland 2/5 (9:28).



## Tischtennis: Verlierer aus dem Titelrennen

Neuerliche Schlagerpartie in der Tischtennis-Staatsliga A: Meister Stockerau empfängt morgen (9.30) in der Sporthalle „Alte Au“ den TTC Kuchl.

Die Niederösterreicher stehen nach der klaren Niederlage gegen Wolkersdorf unter Zugzwang. Heißestes Eisen ist Staatsmeister Stanislaw Fraczyk, der in Kuchl auch Asienimport Quianli schlug.

Der Schlager der Runde zwischen Tabellenführer Wolkersdorf und Vizemeister Langenlois wurde auf 11. Februar verlegt.

KURIER, 30.1.1988

## Tischtennis: Stockerau im Titelkampf aus dem Rennen

Stockerau ist im Titelkampf der Tischtennis-Staatsliga aus dem Rennen: Die Niederösterreicher verloren die Heimpartie gegen Kuchl überraschend 6:9. Jonyer und Co. lagen bereits 1:7 im Nachteil, im Finish gelang noch eine Kosmetik des Resultats. Entscheidend für den Aus-

gang war die Niederlage von Zbigniew Fraczyk gegen Quian Li. Im Spitzenspiel des Tages besiegte Istvan Jonyer Gottfried Bär 17:21, 25:23 und 21:19.

An den Stockerauern nagt der „Zahn der Zeit“: Jonyer und Zbigniew Fraczyk sind 38 Jahre alt, Stanislaw Fraczyk 35.

KURIER, 1.2.1988

### Staatsliga-Schlager in Stockerau

In der österreichischen Staatsliga kommt es morgen zum Schlagerspiel zwischen TTC CA Stockerau und TTC Raiffeisen Kuchl. Der Verlierer dieser Begegnung hat praktisch keine Chance mehr, in den Kampf um den Titel einzugreifen. Nach Verlustpunkten führt momentan Langenlois vor Wolkersdorf und Stockerau. Kuchl liegt mit einem Punkt Rückstand auf Stockerau auf Platz vier.

Die Kuchler sehen dem morgigen Spiel optimistisch entgegen, haben sie doch Langenlois im Donaupokal 6:4 geschlagen. Tabellenführer Langenlois will sich gegen Komperdell für das 8:8 aus der Begegnung im Herbst revanchieren, beide Mannschaften können sich ebenfalls Verlustpunkte momentan nicht leisten.

Die Nachtragsspiele aus den ersten beiden Frühjahrsrunden zwischen Langenlois und Waldegg Linz beziehungsweise ATSV Lenzing wurden auf 10. (Waldegg) und 12. Februar (Lenzing) verlegt. Wegen der TT-Europameisterschaft 1988 in Paris (19.–23. März) wird die heimische Meisterschaft bis Ende März unterbrochen.

VOLKSBLATT, 30.1.1988

## Stockeraus „alte Herren“ schon aus dem Rennen?

Der „Zahn der Zeit“ nagt auch an den Tischtennis-Stars. Istvan Jonyer, Zbigniew Fraczyk (beide 38) und Stanislaw Fraczyk (35), Meistermacher der Stockerauer in den vergangenen drei Jahren, sind heuer schon aus dem Rennen. Der TTC Stockerau kassierte im Heimschlager der TT-Staatsliga gegen den TTC Kuchl mit 6:9 die zweite Saisonniederlage. Tabellenführer USV Wolkersdorf verteidigte durch ein 9:5 beim Wr. Sportclub seinen Drei-Punkte-Vorsprung. Union Waldegg festigte mit einem 9:5-Heimsieg über Tabellenachbar Judenburg den sechsten Platz.

**Männer A:** Langenlois — Komperdell 9:6. Klampar 4, Bauer 3, Amplatz 2; Kollarovits 3, Klaus, Schicht, Kain. Waldegg — Judenburg 9:5. Hoheneder, Seyrer je 3, Pflanzler 2, Hasibeder; Nisavic 3, Gsodam 2. Lenzing — UHK Graz 6:9. Loukow 4, Ramsentaler, Pöstlberger; Kovac, Trutnowski je 3, Malek 2, Fichtinger. Stockerau — Kuchl 6:9. Jonyer 3, St. Fraczyk 2, Z. Fraczyk; Quianli 4, Bär, Eckel je 2, Ziller. Baden — Reutte 9:3. Horvath, Klein je 3, Zillner 2, Schöberl; Strele 2, Storf. Wr. Sportclub — Wolkersdorf 5:9. Karner 2, Stierle, Frömmel, Fuchs; Ding Yi 4, Wei Zheng 3, Gockner 2. Stockerau — SV Reutte 9:0. St. Fraczyk 3, Z. Fraczyk, Jonyer, Pöschl

je 2. Baden — Kuchl 4:9. Horvath 2, Klein, Zillner; Bär, Quianli, Eckel je 3. Wr. Sportclub — Komperdell 3:9. Karner, Fuchs, Stierle; Klaus, Kain je 3, Kollarovits 2, Schicht. Lenzing — Judenburg 8:8. Loukow 4, Ramsentaler 2, Pöstlberger, Aichhorn; Gsodam, Schöberl je 3, Nisavic 2. Waldegg — UHK Graz 8:8.

Hoheneder, Seyrer je 3, Glanzer 2; Kovac 4, Trunofsky 2, Marek, Fichtinger.  
 1. Wolkersdorf 16 13 3 0 141- 74 29  
 2. Stockerau 16 12 2 2 134- 77 26  
 3. TTC Kuchl 15 12 1 2 126- 70 25  
 4. Langenlois 13 10 3 0 114- 42 23  
 5. Komperdell 17 7 4 6 125- 98 18  
 6. U. Waldegg 16 8 1 7 97-107 17  
 7. Judenburg 15 6 2 7 99-102 14  
 8. Badener AC 16 6 1 9 98-112 13  
 9. ATSV Lenzing 16 2 5 9 102-132 9  
 10. UHK Graz 17 3 1 13 81-142 7  
 11. Wr. Sportclub 16 2 2 12 74-133 6  
 12. SV Reutte 17 1 1 15 46-148 3

**Männer B:** Puch Graz — Kapfenberg 8:8. Schwechat — Innsbruck 3:9, Waldegg II — Wartberg 9:2, Polizei — Hornstein 5:9, ATUS Graz — Kapfenberg 9:2, Waldegg II — Innsbruck 9:3, Schwechat — Wartberg 9:7, Polizei — Flötzersteig 9:3, Komperdell II — Flötzersteig 3:9, Komperdell II — Hornstein 5:9.

**Damen:** Globus — Hörbranz 1:6, Traiskirchen — Flötzersteig 7:0, Korneuburg — Hörbranz 6:2, Traiskirchen — WAT Mariahilf 6:4, Unzmarkt — Froeschberg 5:5, Schwechat — Flötzersteig 6:1, Judenburg — Froeschberg 6:1.

VOLKSBLATT, 1.2.1988

## Ding Yi soll unsere schwarze Serie gegen Finnland beenden

Jetzt brennt der Hut, jetzt braucht man ihn wieder als Feuerwehr: Nachdem der Wolkersdorfer Ding Yi gegen Holland wegen seiner Abwesenheit bei einem Teamlehrgang gefehlt hatte, wurde er für das heutige Tischtennis-Europaligaspiel der 1. Division in Hörbranz (Vorarlberg) wieder in die österreichische Nationalmannschaft berufen – vor allem deswegen, weil man

gegen die Finnen, gegen die man in sieben Partien noch kein einziges Mal gewonnen hat, unbedingt siegen muß. Sonst droht der Abstieg in die 2. Division . . .

Neben Ding Yi stehen noch der Stockerauer Stanislaw Fraczyk, der Ex-Langenloiser Dietmar Palmi, die Korneuburgerin Vera Kottek sowie Kain und Wiltsche im Teamkader.

ROBERT SOMMER

### ● Wieder mit Ding Yi

Wieder mit Ding Yi kämpft Österreichs Tischtennisteam heute in Hörbranz um die weitere Zugehörigkeit zur ersten Europaliga-Division. Gegner Finnland fügte bislang der rotweißroten Auswahl in sieben Spielen ebenso viele Niederlagen zu. Das Aufgebot: Ding Yi, Fraczyk, Palmi, Kottek.

KURIER, 2.2.1988

KRONENZEITUNG, 2.2.1988

## Abstieg droht — jetzt hofft ÖTTV-Team auf den Heimvorteil

Vor Beginn der Saison, als man den Chinesen Ding Yi einbürgerte, spekulierte man mit dem Aufstieg in die Super-Division, gegen Ende der Tischtennis-Europaliga läßt beim ÖTTV-Team das Abstiegsgepenst grüßen. Nach der vierten Niederlage im

fünften Spiel, dem 1:6 in der vergangenen Woche in den Niederlanden, brennt der Hut. Muß Rot-Weiß-Rot erstmals in den „Keller“? Die Statistiken sprechen jedenfalls gegen die österreichische Tischtennisauswahl.

Bundestrainer Fritz Svoboda sieht noch einen Hoffnungsschimmer. Aus zwei Gründen: erstens, weil die letzten zwei Begegnungen heute in Hörbranz gegen Finnland (Beginn 19 Uhr) und 27. Februar in Laakirchen gegen Dänemark auf eigener Platte ausgetragen werden und zweitens, weil Ding Yi und Stanislaw Fraczyk, die gegen Holland fehlten, wieder mit von der Partie sind. Der gebürtige Chinese hat zu den zwölf gewonnenen Spielen allein acht beige-steuert.

Dabei ist diesmal auch BRD-Legionär Dietmar Palmi, der zuletzt in der Bundesliga mit drei Siegen für seinen Klub SSV Reutlingen das Formtief abgeschüttelt zu haben scheint. Neben dem erwähnten Trio gehören dem ÖTTV-Kader gegen Finnland noch Harald Kain, Vera Kottek und Barbara Wiltschean. Die Österreicher, die bisher lediglich einen Erfolg (4:3 gegen die Türkei) buchten, rangieren bei Punktegleichheit nur aufgrund des besseren Spielverhältnisses vor Schlußlicht Finnland

an siebenter Stelle. Während die Bilanz gegen die Dänen (5 Siege/3 Niederlagen/Matchverhältnis 27:29) positiv ist, hat Österreich gegen die Finnen noch keinen Europaliga-Länderkampf (0:7/13:36) gewonnen.

VOLKSBLATT, 2.2.1988

## ÖTTV-Team mit Sieg gegen Finnland auf Platz vier

Zunächst hatte man zu Beginn der Tischtennis-Europaliga im österreichischen Team davon geträumt, mit dem Chinesen Ding Yi sogar bis in die Superliga vorstoßen zu können, dann gab es ein paarmal eine auf den „Deckel“, doch am Dienstagabend überraschte das ÖTTV-Team in Hörbranz (Vorarlberg) wieder. Mit dem 7:0 gegen Finnland gibt es nun wieder Platz vier

vor den punktgleichen Italienern. Ausschlaggebend für den klaren Erfolg war laut Bundestrainer Fritz Svoboda der hartumkämpfte Sieg von Stanislaw Fraczyk (nach 19:21, 19:20) zum 2:0. Der eingebürgerte Chinese Yi blieb auch in seinem zehnten Einzelspiel für die ÖTTV-Auswahl ohne Niederlage.

Ding Yi hatte Matti Seiro in nur zwölf Minuten (!) abgefertigt, aber auch Vera Kottek glänzte gegen die Nummer 25 der Europarangliste, Sonja Grefberg, und benötigte nur zwei Minuten länger als ihr Kollege.

Die Ergebnisse: Ding Yi — Matti Seiro 21:9, 21:8, Stanislaw Fraczyk — Mika Pyykkö 12:21, 23:21, 21:11, Vera Kottek — Sonja Grefberg 21:7, 21:8, Ding Yi/Harald Kain — Seiro/Pasi Valasti 21:16, 21:12, Dietmar Palmi/Kottek — Seiro/Kathy Nieminen 21:9, 21:15, Ding Yi — Pyykkö 21:17, 21:12, Fraczyk — Seiro 21:11, 21:12.

### TISCHTENNIS-EUROPALIGA

1. England	4	4	0	21-7	8
Niederlande	4	4	0	21-7	8
3. Belgien	5	4	1	24-11	8
4. Österreich	6	2	4	19-23	4
5. Italien	5	2	3	15-20	4
6. Dänemark	4	1	3	14-14	2
7. Türkei	4	1	3	10-18	2
8. Finnland	6	1	5	9-33	2

\*

Durch einen 4:3-Heimsieg in Karlskrona gegen Polen wahrte Schwedens Tischtennis-Auswahl am Dienstagabend ihre Chance auf den Gesamtsieg in der Superdivision der Europaliga. Die Skandinavier zogen mit Leader Frankreich gleich. Die Punkte erkämpften Jörgen Persson (2), Jan-Ove Waldner, Marie Svensson bzw. Andrzej Grubba, Grubba/Leszek Kucharski und Kucharski/Dorota Bilska. Tabellenspitze: Frankreich vor Schweden (je 5), Bulgarien und Polen (je 3).

## Siebenmal verloren — jetzt 7:0 gewonnen

TT-Team nach Sieg gegen Finnen „oben“

7:0! Eindrucksvoll zog Österreichs Tischtennisteam in Hörbranz im Spiel gegen Finnland den Kopf aus der Schlinge. Mit dem in dieser Höhe nie erhofften Erfolg (in bisher sieben Begegnungen mit den Nordländern gab es ebenso viele Niederlagen) sicherte sich die rotweißrote Auswahl schon vor dem letzten Spiel (am 27. Februar gegen Dänemark) den Klassenerhalt in der ersten Division der Europaliga.

Mehr freut aber noch die Tatsache, daß es diesmal nicht nur Asienimport Ding Yi war, der seine Sonderklasse unter Beweis stellte. Denn die Sensation des Tages gelang der Korneuburger Defensivspielerin Vera Kottek. Sie fegte die Weltklasseathletin Sonja Grefberg 21:8, 21:8 von der Platte.

Auch Junior Harald Kain bot im Doppel mit Ding Yi eine ausgezeichnete Leistung und hatte wesentlichen Anteil am klaren 2:0-Erfolg.

bleibt zu hoffen, daß der Aufwärtstrend noch bis zur EM im März in Paris anhält. M. S.

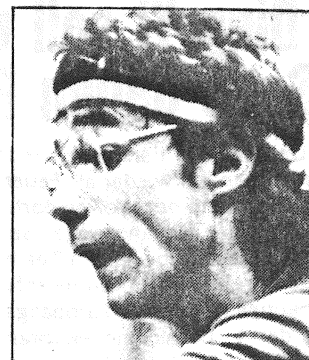


Bild: Sündhofer  
Siegte im Doppel: Harald Kain

**Starkes Doppel darf nicht zu German Open**

Nach dem Grand Prix von England in Brighton, wo die ÖTTV-Damenauswahl sensationell Bronze hinter Weltmeister China und Japan gewann (übrigens erst die zweite Medaille seit November 1980, wo beim GP von Italien ebenfalls der 3. Platz hinter China und Ungarn belegt wurde), geht es mit dem 2. GP-Turnier 1988 in Wiesbaden (4. bis 7. Februar) weiter. 29 Nationen haben für die zu den Klassikern zählenden „Internationalen Deutschen“ (erste Austragung 1925 in Berlin) ihre Nennung abgegeben. Wie schon einige Male zuvor, bedeuten diese 33. German Open so etwas wie eine Generalprobe für die in der zweiten März-Hälfte in Paris stattfindenden TT-Europameisterschaften. So haben sich sehr viele Nationen angekündigt, daß sie mit all ihren Topstars in die hessische Landeshauptstadt kommen werden.

Der ÖTTV ist beim GP von Deutschland nahezu mit dem kompletten EM-

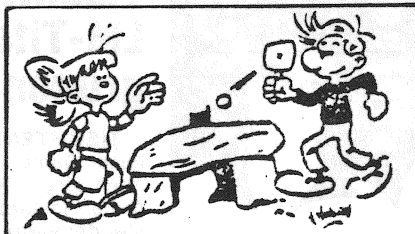
Team vertreten. Von den EM-Fixstartern fehlen in Wiesbaden lediglich Ding Yi, Gottfried Bär und Elisabeth Maier. Warum Ding Yi nicht um Welt- und Europaranglistenpunkte kämpfen darf, wo er doch in Paris das ÖTTV-Team wieder in die 1. Kategorie bringen soll, ist unverständlich.

VOLKSBLATT, 4.2.1988

**ÖTTV-Herren blamierten sich gegen Norwegen**

Auf den Triumph folgte die große Blamage: Nach dem 7:0 gegen Finnland in der Europaliga in Hörbranz flogen Österreichs Herren zum Auftakt der offenen deutschen Tischtennis-Meisterschaften in Wiesbaden mit einem 0:3 gegen Norwegens Youngsters aus dem Team-Bewerb. Es rächte sich, daß der Austro-Chinese Ding Yi nicht mitgenommen wurde. Dietmar Palmi verlor, Harald Kain verlor und auch das Doppel Stanislaw Fraczyk/Palmi hatte gegen die ohne ihren Spitzenmann Tom Johansen angetretenen Nordländer nichts zu bestellen. Die Damen nahmen dafür am Donnerstag die erste Hürde. Mit einem 3:1 gegen die Schweiz revanchierten sie sich für die 2:3-Niederlage bei der WM in Neu-Delhi. Vera Kottek prolongierte ihre ausgezeichnete Form mit zwei Single-Siegen und einem Erfolg mit Barbara Wilsche.

VOLKSBLATT, 5.2.1988

**Tischtennis**

Deutsche Meisterschaften in Wiesbaden. Herren-Mannschaft: Norwegen - Österreich (Palmi, Kain, St. Fraczyk/Palmi) 3:0. Frauen: Österreich - Schweiz 3:1; Kottek 2, Kottek/Wilsche.

Presse, 5.2.1988

**Out in Runde 2**

Zuerst nahmen Österreichs Damen bei den deutschen Tischtennis-Titelkämpfen in Wiesbaden gegen die Schweiz mit 3:1 (Siege Kottek 2, Kottek/Wilsche) Revanche für das 2:3 bei der WM in New Delhi, in Runde 2 kam gegen Jugoslawien mit 0:3 das Out. Die Herren unterlagen Norwegen 0:3.

Krone, 5.2.1988

**● Bravo, Vera!**

Österreichs TT-Damen schlugen bei den offenen deutschen Meisterschaften in Wiesbaden die Schweiz überraschend 3:1, wobei Vera Kottek dreimal punkten konnte (zweimal im Single, einmal im Doppel mit Wilsche). Die Herren (Palmi, Kain, St. Fraczyk/Palmi) unterlagen Norwegen 0:3.

KURIER, 5.2.1988

**Änderung im Turnierreferat**

Herr Kurt Gierer kann seine Funktion als Turnierreferent des ÖTTV seit 1. 1. d. J. nicht mehr ausüben.

Aus diesem Anlaß werden Ausschreibungen und Ausschreibungsbegutachtungen im Nachwuchsbereich ab sofort von den zuständigen Nachwuchsreferenten übernommen.:

JUGEND:	Heinrich KLIMOWITSCH Wiedner Gürtel 8/13, 1040 1040 Wien
SCHÜLER:	Franz DUDA Puchsbaumgasse 52/13 1100 Wien
UNTERSTUFE:	Karl BÖHMER Institut für Heimerziehung Freytaggasse 32 1210 Wien

Sämtliche Korrespondenz im Zusammenhang mit ÖTTV-Nachwuchsveranstaltungen möge direkt an den zuständigen Referenten gerichtet werden.

Die Ausschreibungen und Ausschreibungsbegutachtungen im Bereich der Allgemeinen Klasse werden durch das ÖTTV-Sekretariat in Zusammenarbeit mit dem Sportausschuß durchgeführt.

Sämtliche Korrespondenz im Zusammenhang mit ÖTTV-Veranstaltungen der Allgemeinen Klasse ist daher an das Sekretariat des ÖTTV – Prinz-Eugen-Straße 12, 1040 Wien, zu richten.



# AUS DEN VEREINEN

.29.11.1987 **NÖ. NACHWUCHSTURNIER IN OBERNDORF**

## TT-Jugend spielte in Oberndorf

Die Spitze des NÖ-Tischtennismachwuchses gab sich am 29. 11. in der Turnhalle Oberndorf ein Stelldichein. 62 Spieler von zwölf Vereinen gaben 331 Nennungen ab, dreimal soviel wie im Vorjahr. Von den besten des Landes fehlte nur Jürgen Göss vom UKJ Wr. Neustadt. Auf acht Tischen wurde gespielt.

Herausragender Spieler war Richard Pöschl von CA Stockerau, der derzeit beste Schüler Österreichs. Der einzige, der ihn fordern konnte, war der Oberndorfer Martin Doppler. Im Jugendfinale gewann er den er-

sten Satz sicher mit 21:12, führte auch im zweiten schon mit 8:13 und verlor noch auf 16. Den dritten Satz beherrschte er anfangs ganz klar, führte bereits mit 14:6, mußte sich aber trotzdem mit 18:21 geschlagen geben. Trostpflaster für den derzeit 11. der österreichischen Jugendrangliste, der in der Vorwoche das Bundesqualifikationsturnier der Leistungsstufe 2 gewonnen hatte, waren ein Sieg im Jugend-Blitz und zwei zweite Plätze jeweils hinter Pöschl. Zweiter Oberndorfer Sieger war der Sohn von Sektionsleiter Sturmlechner in der Mini-Unter-

stufe (unter 10 J.). Sektionsleiter Sturmlechner war auch zusammen mit Verbandskapitän Josef Detzer und Jugendwart Walter Ast Turnierleiter. Ergebnisse: JUGEND A: Pöschl vor Doppler, 3. Fichtinger (Oberndorf). JUGEND B (um den „Oberndorfer Teller“) Pöschl vor Doppler und Hauss (Oberndorf). JUGEND-BLITZ: Doppler, 2. Fichtinger, 3. Deimberger (Kaumberg). JUGEND-BLITZ B: Wallner (Kaumberg), 2. Hofmann (BTTA), 3. Resel (Oberndorf). SCHÜLER A: Pöschl, 2. Wallner (Kaumberg), 3. Resel. Dasselbe Ergebnis auch im SCHÜLER-BLITZ.

SCHÜLER-BLITZ B: Frank (Eggenburg), 2. Summerer (Stokkerau), 3. Schelberger (Waidhofen). UNTERSTUFE A: Schelberger (Waidhofen), 2. Kargl (BTTA), 3. Simhofer (Oberndorf). UNTERSTUFE-BLITZ: Kargl (BTTA), 2. Fidi (BTTA), 3. Schelberger (Waidhofen). UNTERSTUFE-BLITZ B: Atteneder (Waidhofen), 2. Müller (Stockerau), 3. Köck (Grimmenstein). MINI-UNTERSTUFE: Sturmlechner (Oberndorf), 2. Köck (Grimmenstein), 3. Gützer (Oberndorf).

NÖN/Amstettner Zeitung, 10.12.1987



Die Langenloiser Damen erhielten am grünen Tisch den LM-Titel zugesprochen. Von links Amplatz, Schopper und Menigat.

NÖN/Kremser Zeitung, 14.12.1987

## Zeiselmauer und Wördern federführend

**TISCHTENNIS.** – Die Römerhalle in Zeiselmauer war Austragungsort des fünften und letzten Freizeitturniers im Rahmen des TT Raiffeisenring-Freizeit-Cups 1987.

Bestens in Szene setzten sich dabei Angela Karrer und Franz Kern, die beide ihren dritten Turniersieg an suite verzeichnen konnten.

Erstmals mit von der Partie Elisabeth Neumaler und Bettina Schmid, die im Damen-Einzel-B-Bewerb überraschend Platz 1 bzw. 2 belegten. Für die regierende „Miß Tischtennis“ reichte es zum Abschluß „nur“ für den 3. Rang.

### Plazierungen:

**Herren-Einzel A:** 1. Franz Kern (TVN Zeiselmauer) 21:19, 21:13; 2. Günter Jähner (TVN Zeiselmauer), 3. Karl Figl (FZG Wördern) 17:21, 21:13, 21:18; 4. Walter Pavlas (FZG Wördern).

**Herren-Einzel B:** 1. Sigmund Buchner (FZG Wördern) 21:19, 21:17; 2. Adolf Löschl (TVN Zeiselmauer), 3. Josef Cerny (TVN Zeiselmauer) 21:19, und Werner Schulz (TVN Zeiselmauer).

**Damen-Einzel A:** 1. Angela Karrer (FZG Wördern) 21:19, 21:15; 2. Glsela Jähner (TVN Zeiselmauer), 3. Gerlinde Schindl (CA Stockerau) 21:14, 21:15; 4. Erika Umgeher (FZG Wördern).

**Damen-Einzel B:** 1. Elisabeth Neumaler (FZG Wördern) 21:18, 17:21, 21:19; 2. Bettina Schmid (FZG AÖ Tulln), 3. Grete Pavlas (FZG Wördern) 21:17; 4. Claudia Fuss (USC Ruppersthal).

**Mannschaftswertung, Herren:** 1. TVN Zeiselmauer 87 Punkte, 2. FZG Wördern 71 Punkte.

**Mannschaftswertung, Damen:** 1. FZG Wördern 75 Punkte, 2. USC Ruppersthal 44 Punkte.

## Tischtennis: LM-Titel am grünen Tisch

**TISCHTENNIS.** – Die Langenloiser Damenmannschaft wurde nach einem Protest jetzt in der dritten Instanz zum Landesmeister der vergangenen Saison erklärt.

Der TTV AÖ Tulln nahm mit sieben Aktiven am Tischtennisturnier in Deutsch Wagram teil. Erstmals konnte dabei der Bewerb in der 3. Klasse gewonnen werden, den Peter Hron klar dominierte. Eine ausgezeichnete Leistung bot auch Roland Feigl, der in der 2. Klasse Bronze holte. In der 1. Klasse kamen Hron und Feigl sowie im Doppelbewerb Feigl/Müller jeweils unter die besten acht! Roland Jurina wurde mit Partner Gbadamozi (Union Kaumberg) im Doppel Dritter.

Tullner Bezirksnachrichten  
17.12.1987



„Es gab acht Zeitspiele, Tuznelda...“

NÖN/Tullner Bez.Nachrichten, 24.12.1987



Die erste Mannschaft des SV Weinburg machte sich den Vereinsmeister untereinander aus: Siegfried Teubel (3), Grasmann junior (1) und Zöchbauer (2).

## TT-Titel an Grasmann

Vor kurzem schloß die Sektion Tischtennis des Sportvereins Weinburg ihre Vereinsmeisterschaft ab. Wie erwartet, kamen unter den acht Teilnehmern für den Titel nur die Spieler der ersten Mannschaft (1. Klasse Mitte), Zöchbauer, Siegfried Teubel und Grasmann junior in Frage.

Überraschend hatte Grasmann junior das bessere Ende für sich und schaffte den Vereinsmeister.

1. Grasmann junior, 2. Zöchbauer, 3. Siegfried Teubel, 4. Schoderbeck, 5. Riesenberger, 6. Engelbert Krempf, 7. Benesch, 8. Grasmann senior.

Engelbert Krempf erhielt für die langjährige Tätigkeit im Tischtennis-sport die silberne Ehrennadel des NÖTTLV.

St.Pöltner Nachrichten, 5.1.1988

## Überraschung auf allen Linien

**TISCHTENNIS.** – Unter der Leitung von Anton Köckeis führte der TTV AÖ Tulln im Rahmen eines Weihnachtsturniers die diesjährige Vereinsmeisterschaft durch.

Die Sensation ereignete sich dabei schon in der ersten Runde, in der die als Nummer 1 gesetzte Neuerwerbung, Peter Hron, gegen Gebhard Holzbauer ausstieg. Im zweiten Bewerb hatte Hron gegen Michael Müller das Nachsehen, womit er im Endeffekt nur den 6. Rang erreichte.

Im Finale standen sich wie schon in den Jahren 1985 und 1986 Roland Feigl und Michael Müller gegenüber, wobei Roland Feigl erstmals den Vereinsmeistertitel holen konnte.

Feigl/Müller und Jähner/Kern hießen die Finalpaarungen im Herren-Doppel. Auch hier erwiesen sich Feigl/Müller als neue Vereinsmeister.

**Ergebnisse: Herren-Einzel:** 1. Roland Feigl, 2. Michael Müller, 3. Günter Jähner, 4. Franz Kern, 5. Gebhard Holzbauer, 6. Peter Hron, 7. Dr. Roland Jurina, 8. Ernst Zuckersdorfer, 9. Michael Schmid, 10. Marco Lang.

NÖN/Tullner Bez.Nachrichten  
4.12.1987



Im Rahmen einer Vereinsversammlung wurden die Stockerauer SC-Tischtennispieler Walter Hermanek (links) und Franz Berger (rechts) für 30jähriges Spieljubiläum geehrt. 20 Jahre ist schon Ernst Graf für den SC Stockerau im Einsatz, für diese langjährigen Spieler gab es Erinnerungsplaketten und Ehrenurkunden. Ebenso wurden die Verdienste des Sektionsleiters Franz Weingartner gewürdigt, der schon 25 Jahre in ununterbrochener Folge die Geschichte des Vereins lenkt, viele Höhen und Tiefen des Vereines und schon gute Spieler im Verein gesehen hat.

NÖN/Hollabrunn, 21.1.1988

## AÖ Tulln war nicht zu schlagen

**TISCHTENNIS.** – Kurz vor Weihnachten konnte nun auch die Bezirksmeisterschaft 1987 für Mädchen abgeschlossen werden. Schauplatz war die Musik Hauptschule Tulln, zweifache Siegerin wurde Bettina Schmidl

**Ergebnisse: Mädchen-Einzel (1972 und jünger):** 1. Bettina Schmid, AÖ Tulln – 21:12, 21:16; 2. Claudia

Fuss, USC Ruppersthal, und 4. Anja Eigner, TTNG Tulln I (TT-Neigungsgruppe Hauptschule Tulln I).

**Mädchen-Einzel (1973 und jünger):** 1. Bettina Schmid, AÖ Tulln – 21:12, 21:12; 2. Anja Eigner, TTNG Tulln I; 3. Birgit Habacht, USC Ruppersthal, und 4. Gerti Gugurell, TTNG Tulln I.

NÖN/Tullner Bez.Nachrichten, 24.12.87

## Abschluß des 5. Tischtennis-Raiffeisenring-Freizeitturnieres

Am 13.12.1987 fand um 9 Uhr in der Römerhalle Zeiselmauer das letzte Turnier im Rahmen des 5. Tischtennis-Raiffeisenring-Freizeitcups statt. Es kamen wieder 4 Bewerbe für Hobbyspieler zur Austragung. Im Rahmen der anschließend stattgefundenen Siegerehrung wurden an diejenigen, die bei mehr als zwei Turnieren am Start waren, schöne Sachpreise verlost. Vor dem letzten Bewerb galt folgende Reihung:

**Herren:** 1. Franz Kern, 70 Pkt; 2. Günter Jähner, 65 Pkt; 3. Walter Pavlas, 58 Pkt; 4. Karl Figl, 57 Pkt; 5. Gerald Jähner, 43 Pkt;  
**Damen:** 1. Angela Karrer, 70 Pkt; 2. Gerlinde Schindl, 67 Pkt; 3. Gisela Jähner, 63 Pkt; 4. Erika Umgeher, 62 Pkt; 5. Grete Pavlas, 56 Pkt..

Klosterneuburg/Tullner  
Zeitung, 30.12.1987



18./19.12.1987

GROSSES INTERNATIONALES**TT-Turnier der Rollstuhlfahrer**

Seit 23 Jahren führt die Hilfsgemeinschaft für die Körperbehinderten Österreichs (HKÖ) ein Int. TT-Turnier mit Weihnachtsfeier durch, zu der an die 150 Rollstuhlfahrer aus der BRD, der Schweiz, Polen, Italien und ganz Österreich kommen. In diesem Jahr ist die Beteiligung besonders hoch, da sich diese Veranstaltung, die im europäischen Raum in dieser Art einmalig ist, immer größerer Beliebtheit erfreut. Es kommen nicht nur Sportler, sondern zur Weihnachtsfeier ebenfalls Behinderte aus ganz Österreich, so wurde von der HKÖ eine Familie aus Feldkirch in Vorarlberg, die drei Kinder im Rollstuhl haben, eingeladen.

Das TT-Turnier beginnt be-

reits am Freitag, 18. 12., um 8.30 Uhr und dauert bis 22 Uhr, am Samstag, 19. 12., Beginn 8.30 Uhr und Ende ca. 13 Uhr. Die Weihnachtsfeier mit Siegerehrung beginnt am Samstag, 19. 12., 17.30 Uhr, mit hohen Ehrengästen aus Politik und Wirtschaft. Bundespräsident Dr. Kurt Waldheim, Vizekanzler Dr. Alois Mock werden ebenfalls als Ehrengäste anwesend sein. Weiters wird die Tanzschule „Mundstein“ aus Wien wiederum ihre Tanzkunst mit Rollstuhlfahrern zeigen.

Für die Besucher steht die Tribüne in der Sporthalle zur Verfügung. Die musikalische Umrahmung wird von der Marktmusikkapelle Garsten (OO) durchgeführt.

IN AMSTETTEN

Das in der Pöhlzhalle in Amstetten durchgeführte 23. internationale Tischtennisturnier für Rollstuhlfahrer wurde von der H.K.Ö. Amstetten veranstaltet und von den Herren Sepp Blutsch und Pepi Detzer geleitet. Am Start waren 59 Herren und 23 Damen; davon 19 Teilnehmer aus Italien, 14 aus der BRD, 5 aus Polen, 3 aus der Schweiz und 41 aus Österreich. Um die Plazierten für die 70 bereitstehenden Pokale zu ermitteln waren an beiden Tagen 17 Stunden notwendig.

Die Ehrenpreise wurden von Bundespräsident Dr. Waldheim, dem deutschen und polnischen Botschafter und zahlreichen Spitzenpolitikern überreicht.

Die Ergebnisse:**HERRENEINZEL A:**

- |                |       |
|----------------|-------|
| 1. Altendorfer | SALZB |
| 2. Mandl       | STMK. |
| 3. Smarrazzo   | TIROL |
| Starl          | OB.Ö. |

**HERRENDOPPEL:**

- |                     |       |
|---------------------|-------|
| 1. Smarrazzo/Starl  | TI/OÖ |
| 2. Mandl/Telsnig    | STMK. |
| 3. Knupfer/Lerner   | BRD   |
| Walter/Praschberger | TIROL |

**MIXEDDOPPEL:**

- |                         |        |
|-------------------------|--------|
| 1. Kirchmair/Smarrazzo  | TIROL  |
| 2. Lamsbach/Altendorfer | BRD/S  |
| 3. Weninger/Starl       | BRD/OÖ |
| Schitter/Telsnig        | STMK.  |

**HERRENEINZEL B:**

- |                |        |
|----------------|--------|
| 1. Altendorfer | SALZB. |
| 2. Starl       | OB.OE  |
| 3. Sutter      | SALZB. |
| Praschberger   | TIROL  |

**DAMENEINZEL A:**

- |             |       |
|-------------|-------|
| 1. Weninger | BRD   |
| 2. Lamsbach | BRD   |
| 3. Sykora   | BRD   |
| Kirchmair   | TIROL |

**DAMENDOPPEL:**

- |                    |       |
|--------------------|-------|
| 1. Weninger/Sykora | BRD   |
| 2. Lamsbach/Rode   | BRD   |
| 3. Fetz/Kirchmair  | VO/TI |
| Schitter/Ratzinger | STMK. |

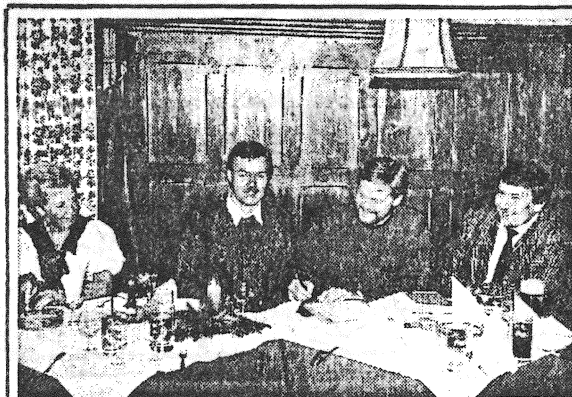
**HERRENEINZEL (Tetraplegiker):**

- |                 |         |
|-----------------|---------|
| 1. Weitgasser   | STMK.   |
| 2. Dzylinski    | POLEN   |
| 3. Rodrigo Lupo | ITALIEN |
| Falmbigl        | N.OE    |

**DAMENEINZEL B:**

- |             |       |
|-------------|-------|
| 1. Sykora   | BRD   |
| 2. Lamsbach | BRD   |
| 3. Schitter | STMK. |
| Ratzinger   | STMK. |

Sepp Sin-trak



Der Sponsorvertrag mit der Firma Lietz wurde von der TT-Union Ybbsitz unterzeichnet.

**Sponsorvertrag unterzeichnet**

Zum Jahreswechsel wurden von der Sektion TT, Union Ybbsitz Raiffelsen, einige Aktivitäten gesetzt. Bei der Weihnachtsfeier konnte Sektionsleiter Ebner-Brunner die beiden Herren der Firma Lietz, Christian Lietz und Anton Resch, begrüßen. Diese hatten den Sponsorvertrag unterzeichnet.

Im Jahresrückblick berichtete der Sektionsleiter über vier Vizemeistertitel, die in der Meisterschaft 86/87 mit neun Mannschaften errungen wurden.

In der Meisterschaft nehmen zehn Mannschaften am Bewerb

teil. Mit dem kostenlosen Zugang von Peter Löwenstein, einem Unterligaspieler, will man den Aufstieg in die Unterliga schaffen. Auch die Investitionen wurden nun mit der Renovierung der TT-Halle und dem Ankauf von 22 TT-Tischen abgeschlossen.

Am 2. 1. fand das 2. Mazda-TT-Mannschaftsturnier für Vereine und Institutionen von Ybbsitz als Auftakt des 40-Jahr-Jubiläums der Union statt. 14 Mannschaften ergaben eine Rekordnennung. Den Startschuß gab Bürgermeister ÖR Six-Hönlgl. Gespielt wurde in drei Gruppen, wobei die Gruppener-

sten und die bestplatzierte Mannschaft der Gruppenzweiten um das Finale kämpften. Das Gemeindeteam, Mag. Günther Grimm, Herbert Stockreiter und Vbgm. Josef Hofmayer, verhielten nur knapp die Entscheidung. Als Sieger und Gewinner des Mazda-Pokales ging die Fußball-Kampfmannschaft 1. in der Aufstellung Andreas Edlsegger, Alfred und Martin Reingrubner hervor. Den 2. Platz belegten die Fußballsenioren, mit Gerhard Fenzi, Alfred Weibenbacher und Josef Wechsälauer, den 3. Platz erreichte die Sektion Wintersport, mit Wolfgang Frähsner, Jürgen Sonneck und Andreas Stockreiter.

MÖN, 13.1.88



Erlauftaler Vereine mit vorn dabei

## Tischtennis: Durchmarsch von Aufsteiger Opponitz?

Die Herbsttabellen der Tischtennisligen, in denen Erlauftaler Vereine eine Rolle spielen, wurden nun ausgegeben.

In der Unterliga West holte sich Favorit Sitzenberg den Herbstmeistertitel, knapp gefolgt von Langenleibarn und Oberndorf 1, das mit Martin Doppler den Ranglistenzweiten stellt. Nummer 1 ist Koller (Sitzenberg) mit 22 Siegen ohne Niederlage. Diese drei Mannschaften dürften um den Titel mitreden. Abstiegsgefährdet dagegen Oberndorf 2 mit nur zwei Punkten. Gerhard Fichtinger ist 7. In der Rangliste, Pabst 16., und Petra Fichtinger, die das Team 2 verstärkt, ist 10.

In der 1. Klasse West führen Kematen und ESV Wiesinger Amstetten 2 punktgleich, 3. ist Ybbsitz, das mit Ebner/Brunner (24/0) den Ranglistenführer stellt. Mit der Verpflichtung von Löwenstein von Oberndorf könnte es den Ybbstalern vielleicht gelingen, den Titel noch zu holen. Oberndorf 3 (Kain, Stöhr, Sturmlechner) ist mit Abstand 4. Kaum mehr zu retten

das punktlose Schlußlicht Wallsee.

2. Klasse West A: Union Amstetten 2 knapp vor Kematen 2. Mit Respektabstand vier Punkte dahinter Gresten. Reitlinger liegt an 5. Stelle der Rangliste, Führender ist Schörghuber (Amstetten) mit 21/0 vor Seyerlehner (Waldhofen) mit 20/0.

2. Klasse West B: Klar voran Opponitz mit Spitzenspieler Plank (25/0). Der Aufsteiger holte das Punktmaximum. Allhartsberg und Oberndorf 4 haben nur mehr Außenseiterchancen.

In den 3. Klassen führen ESV Wiesinger Amstetten 5, Union Amstetten 5 und ASV Kienberg/Gaming. Die Kienberger halten einen einmaligen Rekord: 8 Spiele, 8 Siege, Satzverhältnis 56:0! Gruber, Daurer und Six (alle 16/0) haben den Aufstieg in der Tasche. Die beiden anderen Ranglisten führten Brandstätter (Waldhofen) mit 18/1 vor Pausinger (Aschbach) mit 17/1 bzw. Hirsch (12/0) vor Zellinger (10/0), beide Union Amstetten, an.

ROBERT SALZER



Der Oberndorfer Martin Doppler ist 2. der Rangliste der TT-Unterliga. Bild: Salzer

NÖN/Amstettner Zeitung, 23.12.1987

# Petra Fichtinger krank, trotzdem im Finale der ÖM

An die lange Reihe der Oberndorfer Erfolge im österreichischen Tischtennis wurde auch bei den Jugend-Staatsmeisterschaften in Judenburg angeknüpft.

Ein noch besseres Ergebnis allerdings verhinderte eine leichte Erkrankung Petra Fichtingers, die dadurch stark gehandicapt war und nicht imstande war, ihr gewohntes Spiel aufzuziehen. Trotzdem stieß sie bis ins Finale vor, schaltete in einem dramatischen Semifinale Schnell (Unzmarkt) aus, war aber

im Endspiel gegen ihre Intimgegnerin Zillner (Traiskirchen) chancenlos.

Im Mannschaftsbewerb siegte sie mit der NÖ-Auswahl (mit dabei auch Monika Etlinger) souverän.

Den Burschen-Mannschaftsbewerb gewann die Steiermark, Niederösterreich, unter anderem mit Martin Doppler und Gerhard Fichtinger, wurde Vierter. Dabei rang Doppler sensationell den Hornsteiner Schlagler (Dritter der Jugend-EM in Athen und Zweiter der Herren-Staatsli-

ga B) nieder! Im Einzel war er ebenso wie Petra Fichtinger aufgrund der Rangliste für den Hauptbewerb qualifiziert, Gerhard Fichtinger, Hannes Hauß und Monika Etlinger scheiterten knapp in der Qualifikation. Doppler kam bis ins Achtelfinale, wo er in drei Sätzen, nachdem er schon einen Matchball vergeben hatte, gegen den Wiener Divis knapp verlor.

Zusammen mit Gerhard Fichtinger hatte er auch einen großen Auftritt im Doppel, als sie im Achtelfinale das als Nr. 1 gesetz-

te Paar Divis/Unterreiner aus Wien ausschalteten und später Dritte wurden.

Dritter Rang auch für Doppler/Petra Fichtinger im Mixed-Doppel, wo sie im Semifinale knapp gegen die späteren Sieger Zillner/Gsodam verloren.

Überraschend dagegen die Niederlage des Doppels Petra Fichtinger/Monika Etlinger im Semifinale gegen die Oberösterreichler Renner/Strasser. So wurde es „nur“ der dritte Platz.

NÖN/Amstettner Zeitung, 13.1.1988



Die siegreichen Damen und Herren des Tischtennis-Raiffeisenring-Freizeit-Cups mit einem Vertreter des Sponsors, Franz Kern (3. v. l.) holte sich durch drei Siege und eine Bronzemedaille den Gesamtsieg bei den Herren. Angela Karrer wurde mit drei 1. und zwei 3. Plätzen Überlegene Gesamtsiegerin.

NÖN/Tullner Bez. Nachrichten, 14.1.1988

## Der TTV AÖ Tulln ehrte die erfolgreichen Spieler

**TISCHTENNIS.** – Mit einer Jahresabschlussfeier, in deren Mittelpunkt die Siegerehrungen standen und die von R. Corazza, Ulrich Corazza und dessen Freund musikalisch untermalt wurde, hielt der TTV AÖ Tulln einen Saisonrückblick.

So konnte sowohl Tulln 3 als auch Tulln 4 den Herbstmeistertitel für sich in Anspruch nehmen, und die erste Mannschaft ist nach zwei harten Jahren nicht mehr in Abstiegsgefahr. Lediglich Tulln 2 kämpft noch mit Problemen, hofft jedoch, diese im Frühjahr durch Verstärkung lösen zu können.

Höhepunkt des Geschehens war unter anderem die Siegerehrung des Sparkassenvereinscups, zu dem zwei Ranglistenturniere und die Vereinsmeisterschaft zählten, sowie der Schüler-Bezirksmeisterschaft.

Den Sparkassenvereinscup entschied Roland Feigl, Langenlebar, mit 106,5 Punkten vor Michael Müller, Tulln, mit 105 Punkten, Ernst Zuckersdorfer, Katzelsdorf, mit 81 Punkten, Markus Schneider, Tulln, mit 74 Punkten, Dr. Roland Jurina, Wien, mit 72 Punkten und Gerhard Holzbauer, Wördern, mit 65 Punkten für sich.



Initiator Anton Köckeis gratuliert der Schüler- und Unterstufen-Bezirksmeisterin 1987, Bettina Schmid.

NÖN/Tullner Bez.Nachrichten, 14.1.88

## Tischtennis-Schulmeisterschaft

Auf hohem Niveau stand die erste Tischtennis-Schulmeisterschaft am Bundesrealgymnasium Waldhofen, bei der am 22.12. 55 Schüler in vier Gruppen um den Titel kämpften. Die vier besten Spieler jeder Gruppe nehmen überdies noch an den Bezirksmeisterschaften teil, und wenn sie auch dort mit derart guten Leistungen aufwarten, dann ist ein weiterer Aufstieg in die Landesmeisterschaft für einige durchaus möglich.

**Endstand der vier Altersgruppen:**

**Unterstufe Mädchen:** 1. Regi-

na Zebenholzer (3.C), 2. Christiane Schauer (3.C), 3. ex aequo Brigitte Aigner (3.B) und Michaela Feikersdorfer (3.B). **Unterstufe Knaben:** 1. Jörg Atteneder (2.B), 2. Walter Oberbrammerger (4.B), 3. ex aequo Roman Salcher (2.C) und Mirko Illetschko (3.B). **Oberstufe Mädchen:** 1. Margot Waldhäusl (7.B), 2. Karoline Hinterleitner (7.B), 3. Susanne Hofer (7.B). **Oberstufe Knaben:** 1. Thomas Hörndler (7.B), 2. Thomas Fuchs (5.A), 3. ex aequo Christoph Helm (5.A) und Thomas Labenbacher (5.B).

NÖN/Amstettner Zeitung, 7.1.88

### Tischtennis

24 Tischtennisbegeisterte beteiligten sich an der Schulmeisterschaft der Hauptschule I und der Musikhauptschule Tulln.

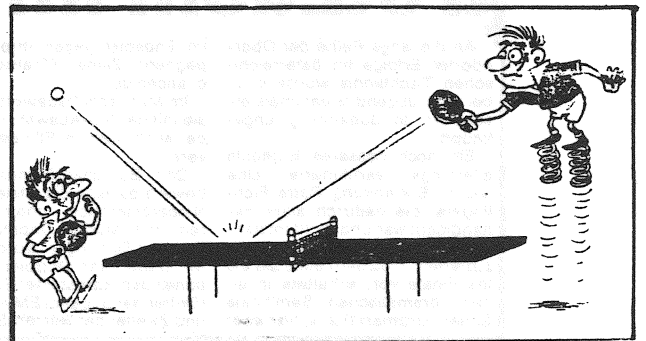
**Knaben (Jg. 1973 bis 1975):** 1. Markus Eckhart, Neuaigen (21:8, 21:12); 2. Roman Pe-

grisch, Tulln; 3. Gerald Schultheis, Tulbing.

**Mädchen (Jg. 1973 bis 1975):** 1. Anja Eigner, Mauerbach (21:15, 21:15); 2. Marion Stramsak, Gaisruck; 3. Gertrude Gugurell, Baumgarten.

**Unterstufe (Jg. 1976/77):** 1. Christian Neulinger, Wilfersdorf (21:11, 21:6); 2. Michael Placek, Langenrohr; 3. Norbert Heneis, Heiligeneich.

NÖN/Tullner Bez.Nachrichten, 14.1.88



## Nachwuchsarbeit kann sich sehen lassen

# Oberndorfs TT-Jugend ist die Nummer eins in ganz NÖ

Ein Blick auf die Nachwuchstabellen im Niederösterreichischen Tischtennis zeigt die gute Arbeit, die auf diesem Sektor in Oberndorf geleistet wird.

So sind in den Jugendligen männlich wie weiblich die Mannschaften Oberndorf I jeweils an der Spitze zu finden. Martin Doppler, Gerhard Fichtinger und Hannes Hauß führen mit dem Punkte maximum, gefährlichste Verfolger sind Kaumberg mit dem Ranglistennersten Deimbacher und, und das streicht die Überlegenheit

Oberndorfs hervor, die zweite Garnitur der Melktaler.

Bei den Mädchen gaben Michaela Etlinger und Petra Fichtinger nicht einmal einen Satz ab, das Staatsliga-Duo war den übrigen Teams um Klassen überlegen. Recht gut auch der vierte Rang von R. Etlinger, A. Hauß und Adensamer am 4. Platz.

In der Rangliste führen Fichtinger und Etlinger mit je 5:0, dritte ist die Eggenburgerin Tastel vom Leistungszentrum

Stockerau.

Bei den Schülern ist CA Stockerau Spitzenreiter mit der Nummer 1 Richard Pöschl. Hier folgt Oberndorf I mit Resel und Adensamer dichtauf, die beiden verloren das Spitzenspiel nur knapp mit 2:3. Oberndorf II mit Heimberger und Riegler folgt auf Platz 4 hinter Kaumberg.

Die Klasse Schüler weiblich führt Ziersdorf an, Oberndorf ist Dritter (ohne Petra Fichtinger). Sehr gut hier Regina Etlinger, die ohne Niederlage blieb.

In der Unterstufe weiblich

ging es den Oberndorfern nicht sehr gut, wegen Krankheit einer Spielerin mußte viermal w. o. gegeben werden – letzter Platz.

In der Klasse Jugend West B liegt die dritte Garnitur der Oberndorfer an dritter Stelle. Sehr gut Schelbbs in der Klasse Jugend West A mit dem 2. Rang.

In der Unterstufe männlich West führt Waldhofen I vor Oberndorf I (Simhofer, Auer) und Wallsee I.

NÖN/Amstettner Zeitung, 20.1.1988



**TT: Gutes Nennungsergebnis für SV Viehofen**

Mit dem Tischtennisturnier von SV Bauwelt-Viehofen wurde die neue Saison eröffnet, dies kam auch durch das große Nennungsergebnis von 24 Vereinen mit 67 Spielern und 450 Nennungen zum Ausdruck. Wie nicht anders zu erwarten, blieben Gbadamosi (Union-Kaumberg), Kasprzak (SV Bauwelt-Viehofen), Schöndorfer (ASV Preßbaum) und Sonnleitner (ESV Wörth) in den Hauptbewerben die großen Gewinner.

**Herreneinzel A (offen für alle)**

1. Gbadamosi (Union-Kaumberg), 2. Kasprzak (SV Bauwelt-Viehofen), 3. Gerhard Ast und Falkensteiner (beide ATUS-Miller-Traismauer).

**Herren, Blitzturnier (ohne die ersten vier von Bewerb A)**

1. Schöndorfer (ASV Preßbaum), 2. Sonnleitner (ESV Wörth), 3. Kalmann (SC Ebergassing) und Doppler (Union-Oberndorf).

**Herreneinzel B (ab Landesliga)**

1. Kasprzak (SV Bauwelt-Viehofen), 2. Falkensteiner (ATUS-Miller-Traismauer), 3. Doppler (Union-Oberndorf) und Kalmann (SC Ebergassing).

**Herren, Blitzturnier (ohne die ersten vier von Bewerb B)**

1. Sonnleitner (ESV Wörth), 2. Schöndorfer (ASV Preßbaum), 3. Göls (SV Bauwelt-Viehofen) und Hauss (Union-Oberndorf).

**Herreneinzel C (ab Unterliga)**

1. Gbadamosi (Union-Kaumberg), 2. Sonnleitner (ESV Wörth), 3. Hauss (Union-Oberndorf) und König (TTC Casino Baden).

**Herren, Blitzturnier (ab Unterliga)**

1. Gbadamosi (Union-Kaumberg), 2. Heubeck (ESV Wörth), 3. Sonnleitner (ESV Wörth) und Pabst (Union-Oberndorf).

**Sieger beim Tischtennisturnier von SV Bauwelt-Viehofen: Kasprzak (SV Bauwelt-Viehofen), Schöndorfer (ASV Preßbaum), Falkensteiner (ATUS-Miller-Traismauer), Sonnleitner (ESV Wörth).**

**Herren, Blitzturnier (ohne die ersten vier von Bewerb C)**

1. Kalmann (SC Ebergassing), 2. Doppler (Union-Oberndorf), 3. Laserz (SV Sierndorf) und Thomas Müller (TV Asparn).

**Herreneinzel D (ab 1. Klasse)**

1. Gbadamosi (Union-Kaumberg), 2. Landstetter (SG Sankt Veit-Hainfeld), 3. Fasching (Union-Sankt Pölten) und Sellmeister (ASKÖ Wiener Neudorf).

**Herren, Blitzturnier (ab 1. Klasse)**

1. Gbadamosi (Union-Kaumberg), 2. Kriz (SG Sankt Veit-Hainfeld), 3. Göls (SV Bauwelt-Viehofen) und Laserz (SV Sierndorf).

**Herren, Blitzturnier (ohne die ersten vier von Bewerb D)**

1. Zoufal (SKV Altenmarkt), 2. Grasmann (SV Weinburg), 3. Grimling (Wiener Neustadt) und Korbus (AS Wiener Neudorf).

**Herren, Blitzturnier (ab 2. Klasse).**

1. Sellmeister (ASKÖ Wiener Neudorf), 2. Leopold Aigelsreiter (SV Bauwelt-Viehofen), 3. Ferdinand Birringer (SV Langenlois) und Schmidt (UTTC Waidhofen an der Thaya).

**Herren, Blitzturnier (ohne die ersten vier von Bewerb E)**

1. Laserz (SV Sierndorf), 2. Wolfsjäger (WSV Traisen), 3. Fasching und Steininger (beide Union-Sankt Pölten).

**Herreneinzel F (ab 3. Klasse)**

1. Fasching, 2. Steininger (beide Union-Sankt Pölten), 3. Korbus (ASKÖ Wiener Neudorf) und Jäger (TTSV Weigelsdorf).

**Herren, Blitzturnier (ab 3. Klasse)**

1. Steininger (Union-Sankt Pölten), 2. Ferdinand Birringer (SV Langenlois), 3. Fasching (Union-Sankt Pölten) und Jäger (TTSV Weigelsdorf).

**Herren, Blitzturnier (ohne die ersten vier von Bewerb F)**

1. Thomas Müller, 2. Andreas Umgeher (beide WSV Traisen), 3. Ferdinand Birringer (SV Langenlois) und Jony (UTTC Waidhofen an der Thaya).

St.Pöltner Nachrichten, 19.1.1988

**TT: Steininger super**

Beim Tischtennisturnier in Oberndorf an der Melk, das als Ranglistenturnier ab der Unterliga gewertet wurde, beteiligten sich auch Spieler aus der Gruppe Mitte. Wobei Steininger (Union-Sankt Pölten) einer der erfolgreichsten war.

**Herreneinzel A (ab Unterliga):** 1. Doppler (Union-Oberndorf), 2. Ebner-Brunner (Union-Ybbsitz), 3. Friedrich Sonnleitner (ESV Wörth) und Kalman (SC Ebergassing).

**Herreneinzel B (um den Oberndorfer Teller):** 1. Ebner-Brunner (Union-Ybbsitz), 2. Doppler (Union-Oberndorf), 3. Friedrich Sonnleitner und Heubeck (beide ESV Wörth).

**Herren, Blitzturnier C (ohne die ersten vier von Bewerb A):** 1. Zenz (ESV Sankt Pölten), 2. Humpel (SV Bauwelt-Viehofen), 3. Heubeck (ESV Wörth) und Wurm (SC Ebergassing).

**Herreneinzel D (ab 1. Klasse):** 1. Ebner-Brunner (Union-Ybbsitz), 2. Artmann (ESV Amstetten), 3. Göls (SV Bauwelt-Viehofen) und Kalman (SC Ebergassing).

**Herren, Blitzturnier E:** 1. Artmann (ESV Amstetten), 2. Göls (SV Bauwelt-Viehofen), 3. Kalman und Wurm (beide SC Ebergassing).

**Herren, Blitzturnier F (ohne die ersten vier von Bewerb D):** 1. Wurm (SC Eber-

gassing), 2. Grasmann (SV Weinburg), 3. Zenz (ESV Sankt Pölten) und Zamarin (Union-Ybbsitz).

**Herreneinzel G (ab 2. Klasse):** 1. Steininger (Union-Sankt Pölten), 2. Aigner (ESV Amstetten), 3. Rameis (ASV Preßbaum) und Schallhaas (Union-Oberndorf).

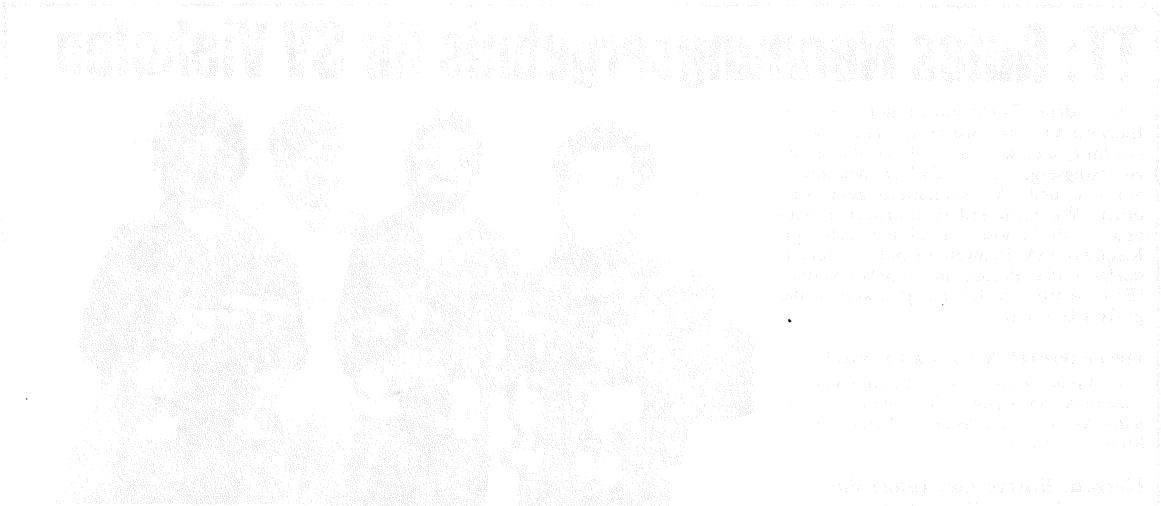
**Herren, Blitzturnier H:** 1. Steininger (Union-Sankt Pölten), 2. Six (Union-Kienberg-Gaming), 3. Wurzer (SV Bauwelt-Viehofen) und Schallhaas (Union-Oberndorf).

**Herreneinzel J (ab 3. Klasse):** 1. Wurzer (SV Bauwelt-Viehofen), 2. Brandstätter (UTT Waidhofen an der Ybbs), 3. Leopold Aigelsreiter (SV Bauwelt-Viehofen) und Mayr (Union-Scheibs).

**Herren, Blitzturnier K (ohne die ersten vier von Bewerb J):** 1. Steininger (Union-Sankt Pölten), 2. Mayr (Union-Scheibs), 3. Blutsch (ESV Amstetten) und Pausinger (Union-Aschbach).

St.Pöltner Nachrichten, 26.1.1988





ACHTUNG ! ACHTUNG ! ACHTUNG ! ACHTUNG ! ACHTUNG ! ACHTUNG ! ACHTUNG

M A N N S C H A F T S Z U R Ü C K Z I E H U N G

ATUS Miller Traismauer hat seine 3. Herrenmannschaft aus der 3. Klasse Mitte A zurückgezogen.

ACHTUNG ! ACHTUNG ! ACHTUNG ! ACHTUNG ! ACHTUNG ! ACHTUNG ! ACHTUNG